KULTUR AM RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Spielplan 26/27 Nr.6

Angebote für Gruppen und Betriebsgemeinschaften – korporative Mitglieder

Düsseldorf, 03.11.26

Inhaltsverzeichnis

Eigene Veranstaltungen...S. 2
Oper. .....S. 2-4
Komische Oper. .....S. 5

Theater
Schauspielhaus.....S. 5-10
Theater an der Luegallee..S. 11-12
Theater an der Kö. .....S. 12-13
Kulturhaus Süd/Garath.....S. 13
Marionetten-Theater.....S. 13-14
KaBARett FLiN. .....S. 14-16
Kom(m)ödchen.....S. 16-18
Savoy Theater. .....S. 18
Theater der Klänge. .....S. 19

Konzerte
Tonhalle. .....S. 19-20
Robert-Schumann-Saal.....S. 20
Palais Wittgenstein.....S. 21

Kino. .....S. 21-22

Region
Neuss. .....S. 23-24
Solingen. .....S. 24

Kultur Aktiv. .....S. 24-26
Art:cards. ..... S. 26

Unsere Empfehlung:

Das Aerial Quintett (41)



(c) Clara-Schumann-Musikschule Düsseldorf

in der Herzkammer in der Zentralbibliothek, KAP 1,
Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

Die Mitglieder des Quintetts haben sich zusammengefunden, um das Publikum mit einzigartigen, lebendigen und klangvollen Darbietungen zu begeistern. In ihren Programmen vereinen sie Werke aus verschiedenen Epochen und von renommierten Komponisten und schaffen so ein abwechslungsreiches und tiefgehendes Musikerlebnis.
Eunhyun Chu - **Querflöte**
Adrián Verdugo Criado **- Oboe**
Paula Criado Patricio - **Horn**
Jorge Blesa Font **- Fagott**
Lucía Cristóbal Melgar- **Klarinette**

Datum: Mittwoch, 02.12.2026 19:00 Uhr
Preis: 13 € für Mitglieder/15 € für Nichtmitglieder

Eigene Veranstaltungen und Oper

Unsere Volksbühnenveranstaltung

18 **NEUJAHRSKONZERT**

Erstes Frauen Orchester Düsseldorf e.V.

Die Konzertprogramme der meisten deutschen Orchester bestehen auch heutzutage noch häufig zu großen Teilen oder ausschließlich aus Werken von männlichen Komponisten. Gründe dafür sind u.a. die historische Rolle der Frau, der auch daraus resultierende fehlende Bekanntheitsgrad der Stücke von Komponistinnen und die deutlich erhöhten Kosten gegenüber Stücken männlicher Komponisten. Um dieser Ungleichheit und der Unterrepräsentanz von Frauen in der Musik entgegenzuwirken, setzt das Erste Frauen Orchester Düsseldorf e.V. seinen Schwerpunkt gezielt auf das Spielen von Werken von Komponistinnen: So werden auch seltener gespielte Musikstücke zu Gehör gebracht.

Veranstaltungsort: Herzkammer in der Zentralbibliothek Düsseldorf, KAP1, Konrad-Adenauer-Platz 1, 40210 Düsseldorf

				Sitz	Preis Euro
				Gast	**20,00**
				Mitgl	**18,00**
So	17.01.	15:00	Gast, Mitgl		

Unsere Volksbühnenveranstaltung

38 **LESUNG: CHRISTOPH PETERS**

liest aus „Entzug“

Moderation: Maren Jungclaus (Literaturbüro NRW)

Am Anfang des Romans steht ein Schriftsteller, der trinkt, um schreiben, denken, fühlen zu können. Und der irgendwann nur noch trinkt, um zu trinken. Als ihm bewusst wird, dass er entscheiden muss, ob er weitertrinkt und stirbt, oder aufhört und lebt (und schreibt), offenbart er sich seiner Familie und geht in den Entzug. Sachlich und fast protokollarisch genau erzählt Peters von der komplizierten Logistik der Abhängigkeit, vom Betrug an den Menschen, die einem am wichtigsten sind, vom Betrug an sich selbst – und von dem Weg zurück in ein Leben jenseits der Wodkaflasche. Eine Veranstaltung in Kooperation mit dem Literaturbüro NRW e.V.

Veranstaltungsort: Herzkammer, Zentralbibliothek Düsseldorf, KAP 1, 40210 Düsseldorf

				Sitz	Preis Euro
				Gast	**15,00**
				Mitgl	**12,00**
Mo	23.11.	19:00	Gast, Mitgl		

Oper
Heinrich-Heine-Allee 16a

238 **LIEDMATINEEN**

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer des Düsseldorfer Opernhauses der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.

So 24.01.2027: „Ich denke dein...“ – Clara, Robert, Johannes
Mit Sarah Ferede (Mezzosopran), Torben Jürgens (Bass), Florian Simson (Sprecher) & Jason Tran (Klavier)

				Preis Euro	14,00
So	24.01.	11:00			

Oper

312 **LA TRAVIATA**

Oper in drei Aufzügen von Giuseppe Verdi
Libretto von Francesco Maria Piave
nach dem Roman „Die Kameliendame“ von Alexandre Dumas (d.J.)
Musikalische Leitung: Harry Ogg / Péter Halász
Inszenierung: Andreas Homocki

Violetta Valéry ist schön, klug, warmherzig – und unheilbar krank. Ihr Lebensweg als Edelkurtisane ist vorgezeichnet. Darin ist kein Platz für privates Glück, auch nicht für ihre Liebe zu dem jungen Alfredo Germont, der ihr Herz erobert und sie aus dem Teufelskreis der käuflichen Liebe in eine sorgenlose Privatsphäre retten will. Dort trifft sie ihr Verhängnis in Gestalt von Alfredos Vater Giorgio Germont…

				Sitz	Preis Euro
				I	**35,00**
				II	**12,00**
Sa	19.12.	19:00	I,II		
Mi	30.12.	19:30	I,II		
So	03.01.	15:00	I,II		
Fr	29.01.	19:30	I,II		

Oper

324 **WEIHNACHTEN MIT FREUNDEN**

Festlicher Abend für und mit dem Freundeskreis
Musikalische Leitung: Vitali Alekseenok
Moderation: Stephen Harrison

Jedes Jahr im Dezember wächst die Vorfreude auf ein Fest, zu dem man mit Familie und Freund*innen zusammenkommt und sich mit etwas Besonderem Freude bereitet. Unser vorzeitiges Weihnachtsgeschenk gilt unseren treusten Förder*innen: den Mitgliedern des Freundeskreises der Deutschen Oper am Rhein. Unser Sänger*innen-Ensemble und die Düsseldorfer Symphoniker gestalten unter der Leitung von Chefdirigent Vitali Alekseenok ein besonderes musikalisches Programm. Auch Nicht-Freundeskreismitglieder sind herzlich eingeladen, das Konzert in festlicher Atmosphäre mitzuerleben!

				Preis Euro	19,00
Mi	16.12.	19:00			

Oper

336 **MÄRCHEN IM GRAND-HOTEL**

Lustspieloperette von Paul Abraham
Düsseldorf-Premiere

Das Leben schreibt die besten Geschichten, davon ist Marylou überzeugt. Die Tochter eines Filmproduzenten lässt Hollywood kurzerhand hinter sich. Und tatsächlich: In einem südfranzösischen Grand-Hotel findet sie eine exzentrische Infantin, ihren gockelnden Verlobten und einen schmachtenden Hotelerben, der undercover als Zimmerkellner durch das Geschehen stolpert. Liebe, Eitelkeiten, Eifersucht – alles da! Paul Abraham komponiert sein „Märchen“ mit Jazz, Tango, Foxtrott und Walzer. Und natürlich: einem Happy End!

				Sitz	Preis Euro
				I	35,00
				II	12,00
So	13.12.	18:30	I,II		
Fr	18.12.	19:30	I,II		
Mi	06.01.	19:30	I,II		
So	17.01.	18:30	I,II		
So	24.01.	18:30	I,II		

Oper

342 **DIE ZAUBERFLÖTE**

Oper in zwei Akten von Wolfgang Amadeus Mozart
Libretto von Emanuel Schikaneder
Inszenierung & Animationen Barrie Kosky & „1927“, Suzanne Andrade

Die Königin der Nacht bittet Tamino darum, Pamina aus den Fängen des angeblichen Schurken Sarastro zu befreien. Und so macht er sich gemeinsam mit dem Vogelfänger Papageno auf, ein Held zu werden. Barrie Koskys multimediale Inszenierung genießt von Berlin bis L.A. Kultstatus.

				Sitz	Preis Euro
				I	35,00
				II	12,00
Do	17.12.	19:30	I,II		
Sa	26.12.	18:30	I		
Sa	02.01.	18:00	I,II		
Sa	30.01.	19:30	I,II		

Oper

1002 **COMEDIAN HARMONISTS - BEST OF**

Musikalische Leitung: Patrick Francis Chestnut

Unter der versierten musikalischen Leitung von Patrick Francis Chestnut präsentiert unser hochkarätiges Solistenensemble in einem moderierten Konzertabend die beliebtesten Lieder der Comedian Harmonists von „Veronika, der Lenz ist da" bis „Mein kleiner grüner Kaktus".

				Preis Euro	23,00
So	10.01.	19:30	A+B		

Oper

526 **TOSCA**

Melodramma in drei Akten von Giacomo Puccini
Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa

Als der Maler Mario Cavaradossi einem politisch Verfolgten zur Flucht zu verhelfen versucht, glaubt seine Geliebte, die berühmte Sängerin Floria Tosca, er betrüge sie mit einer anderen Frau. Der skrupellose Polizeichef Scarpia nutzt ihre Eifersucht, um Cavaradossi festzunehmen und fordert für dessen Freilassung eine Nacht mit Tosca...

				Sitz	Preis Euro
				I	35,00
				II	12,00
Do	07.01.	19:30	I,II		
Sa	16.01.	19:30	I,II		
So	31.01.	15:00	I,II		

Oper

906 **HÄNSEL UND GRETEL**

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck

Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!

				Sitz	Preis Euro
				I	35,00
				II	12,00
Do	10.12.	19:00	I,II		
So	20.12.	15:00	I,II		
So	20.12.	18:30	I,II		
So	27.12.	18:30	I,II		
Di	05.01.	19:00	I,II		
Sa	09.01.	18:00	I,II		

Oper

30531 **BALLETT: DORNRÖSCHEN**

Bridget Breiner

Eine junge Prinzessin, verflucht zu 100 Jahren Schlaf, umrankt von Dornen und Rosen: Das Märchen Dornröschen hat im Laufe der letzten Jahrhunderte von Charles Perrault bis hin zu Disney verschiedenste Varianten durchlaufen. Bridget Breiner fokussiert sich auf die grimmsche Vorlage und die Figurenpsychologie: ein Stück, das heutige Erzählformen mit dem Zauber des Balletts in all seiner Raffinesse verschmelzen lässt.

				Sitz	Preis Euro
				I	35,00
				II	12,00
Mi	23.12.	19:30	I,II		
Fr	25.12.	18:30	I	mit Voranmeldung	
Fr	08.01.	19:30	I,II		
So	10.01.	14:00	I,II		

Oper

30632 **BALLETT: RITUALE**

Von Ohad Naharin / Neshama Nashman / Martin Chaix
Premiere

Ohad Naharin entfesselt in „Black Milk“ eine Kreation von beinahe kultischer Intensität. „George & Zalman“ entsteht dagegen als eine sich aus verschiedenen Bewegungselementen entwickelnde Choreographie. Aus gemeinsamer Bewegung entsteht bei Neshama Nashman eine Spannung, die sich in eine stille Atmosphäre auflöst. Eine Reise ins Innere ist die Neukreation von Martin Chaix, die den unsichtbaren Puls menschlicher Emotionen spürbar werden lässt, wenn sie eruptiv an die Oberfläche dringen.

				Preis Euro	35,00
Sa	23.01.	19:30	I		

Theater Duisburg - Neckarstraße 1

Theater Duisburg (Oper)

40631 **BALLETT: FORSYTHE/EYAL**

Von William Forsythe / Sharon Eyal
In the Middle, Somewhat Elevated von William Forsythe
Strong von Sharon Eyal

Zwei große Namen stehen in diesem Abend über Intensität, Körperlichkeit und den Mut, Bewegung neu zu denken Seite an Seite: William Forsythe treibt überraschend, roh und voll elektrisierender Dynamik das klassische Ballettvokabular virtuos an seine Grenzen. Sharon Eyal lotet zu den pulsierenden elektronischen Klängen von Ori Lichtik in hypnotischen Mustern das Spannungsfeld zwischen Kontrolle und ekstatischem Verlangen aus.

			Preis Euro	26,00
Sa	19.12.	19:30		
Mi	30.12.	19:30		
So	03.01.	18:30		

Theater Duisburg (Oper)

40708 **SIEGFRIED**

Oper von Richard Wagner

In Unkenntnis seiner Herkunft wächst Siegfried bei dem mürrischen Zwerg Mime auf. Dieser plant, mithilfe seines furchtlosen Ziehsohnes den von Fafner bewachten Schatz samt Ring zu rauben und Siegfried anschließend zu töten. Doch Siegfried durchschaut Mimes mörderische Absichten, erschlägt ihn und folgt dem Ruf des Waldvogels zu einer geheimnisvollen Frau, die auf einem Felsen schläft. Er findet und befreit Brünnhilde. Können Wotans Lieblingstochter und der „reine Tor“ dem Fluch des Rings entgehen?

			Preis Euro	26,00
So	31.01.	15:00		

Theater Duisburg (Oper)

40238 **LIEDMATINEEN**

In unseren Liedmatineen widmen sich Ensemblemitglieder und Pianist*innen im Foyer Duisburg der aufregenden Vielfalt internationaler Liedkunst.

			Preis Euro	14,00
So	06.12.	11:00		

Theater Duisburg (Oper)

40906 **HÄNSEL UND GRETEL**

Märchenspiel in drei Bildern von Engelbert Humperdinck
Musikalische Leitung: Péter Halász / Harry Ogg
Inszenierung: Andreas Meyer-Hanno

Es ist die bekannte Geschichte von den beiden armen Besenbinderkindern, die sich im Wald verlaufen und in die Fänge der bösen Hexe Rosina Leckermaul geraten. Doch mit Mut, Witz und Scharfsinn gelingt es ihnen schließlich, sich zu befreien. Ende gut, alles gut!

			Preis Euro	26,00
Di	22.12.	18:00		
Sa	26.12.	15:00		
Sa	02.01.	18:00		

Theater Duisburg (Oper)

40998 **LA BOHÈME**

Oper von Giacomo Puccini

Vier junge Künstler trotzen der Kälte von Paris mit Witz, Freundschaft und Idealismus: Dichter Rodolfo, Maler Marcello, Musiker Schaunard und Philosoph Colline leben für die Kunst – und riskieren dabei alles. In ihrer Bohème ist Kreativität kein Beruf, sondern Lebensform, ein Spiel mit der Freiheit am Rand des Existenzminimums. Giacomo Puccinis „La Bohème“ erzählt von Alltag und Ausnahmemomenten, von Nähe, Verlust und dem Wunsch nach einem selbstbestimmten Leben.

			Preis Euro	26,00
Fr	11.12.	19:30		
So	20.12.	18:30		
Sa	09.01.	19:30		
So	17.01.	18:30		

Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland

5941 **FIGAROS STIMMEN**

Frei nach Mozarts Le nozze di Figaro
Komische Oper am Rhein

Ein Diener will Susanna heiraten, doch der Graf begehrt die Braut. Beaumarchais' brisante Komödie wurde 1778 verboten, Mozart machte daraus 1786 eine Oper über Macht, List und Aufbegehren. Diener und Frauen überlisten den Herrn. 240 Jahre später fragt Figaros Stimmen: Wer wird gehört, wer entscheidet – und wer gehört dazu?
Im Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland, **Willy-Brandt-Allee 14, 53113 Bonn**

				Preis Euro	35,00
So	06.12.	19:00			

Ratssaal des Rathauses Essen

5942 **FIGAROS STIMMEN**

Frei nach Mozarts Le nozze di Figaro
Komische Oper am Rhein

Ein Diener will Susanna heiraten, doch der Graf begehrt die Braut. Beaumarchais' brisante Komödie wurde 1778 verboten, Mozart machte daraus 1786 eine Oper über Macht, List und Aufbegehren. Diener und Frauen überlisten den Herrn. 240 Jahre später fragt Figaros Stimmen: Wer wird gehört, wer entscheidet – und wer gehört dazu?
Im Ratssaal des Rathauses Essen, Porscheplatz 1, 45121 Essen

				Preis Euro	29,00
Fr	11.12.	17:00			

Theater

Schauspielhaus - Gustaf-Gründgens-Platz 1

Schauspielhaus Großes Haus

205 **CABARET**

Musical von Joe Maseroff, John Kander und Fred Ebb
Nach den Romanen »Mr. Norris steigt und« und »Leb wohl, Berlin« von Christopher Isherwood
Regie: André Kaczmarczyk
Musikalische Leitung: Matts Johan Leenders

Berlin 1929: Die Metropole kocht wie ein Hexenkessel, in dem die unterschiedlichsten Lebensentwürfe und -stile, Ideologien, Parteien und Splittergruppen sich zu einem toxischen Gemisch verbinden. Besonders nachts. Die Atmosphäre der Stadt und ihre unerhörten Freizügigkeiten ziehen auch den jungen Schriftsteller Cliff Bradshaw in ihren Bann. Auf der Suche nach Inspiration stürzt er sich in das proletarische Berlin, entdeckt dessen raue Seiten und verbringt den Silvesterabend im Dunst des verruchten »Kit Kat Klubs«.

				Preis Euro	25,00
So	27.12.	18:00	1		
Mi	30.12.	19:30	1		

Schauspielhaus Großes Haus

501 **DER SCHNEESTURM**

nach Vladimir Sorokin

Eine Koproduktion des Düsseldorfer Schauspielhauses mit den Salzburger Festspielen und KIRILL & FRIENDS Company

Dr. Garin reist in ein abgelegenes Dorf, um eine Seuche zu bekämpfen, die Menschen zu zombieartigen Wesen macht. Mit seinem Kutscher durchquert er eine bizarre Winterlandschaft voller grotesker Begegnungen. Realität und Halluzination verschwimmen, die Reise wird zum surrealen Überlebenskampf. Am Ende scheitert Garin in einer verstörenden Zukunftsvision.

				Preis Euro	25,00
Di	22.12.	19:30	1		

Schauspielhaus Großes Haus

601 **PRINZ FRIEDRICH VON HOMBURG**

Schauspiel von Henrich von Kleist
Regie und Bühne: Ulrich Rasche

Der Mensch ist ganz Mensch, wo er träumt. Der Prinz von Homburg träumt von Ruhm und Liebe, missachtet am nächsten Morgen einen Befehl, greift zu früh an und siegt. Statt Ruhm droht ihm die Todesstrafe wegen Ungehorsams. Das Gesetz gilt für alle. Erst nachdem er das Urteil akzeptiert, wird er begnadigt – ein gespaltenes Wesen zwischen Traum und Gehorsam.

				Preis Euro	25,00
Fr	18.12.	19:00	1		
Mo	21.12.	19:00	1		

Schauspielhaus Großes Haus

603 **BERNARDA ALBAS HAUS**

Von Alice Birch
Nach Federico García Lorca
Regie: Lucia Bihler

Bernarda Alba, die tyrannische Matriarchin eines Haushalts voller Frauen, verhängt nach dem Tod ihres zweiten Mannes eine achtjährige Trauerzeit mit Ausgangssperre über ihre erwachsenen Töchter. Sie kontrolliert jeden Kontakt zur Außenwelt, sanktioniert die kleinste Abweichung mit roher Gewalt und erlaubt dennoch der ältesten Tochter eine Verlobung – eine unzumutbare Ausnahme, die die Spannungen im Haus noch zuspitzt.

				Preis Euro	25,00
Di	29.12.	19:30	1		

Schauspielhaus Großes Haus

605 **DIE MÖWE**

Von Anton Tschechow
Regie: Barbara Frey
Premiere

Die Schauspielerin Nina und der Dramatiker Kostja träumen von Liebe und Kunst, geraten jedoch in schmerzhafte Konflikte. Kostjas Mutter Arkadina verachtet sein Werk und sehnt sich nach Erfolg. Zwischen Selbstzweifeln, unerfüllten Wünschen und der Angst vor Bedeutungslosigkeit prallen Lebensentwürfe aufeinander – erschreckend aktuell in ihrer Suche nach Sinn und Zukunft.

				Preis Euro	**25,00**
Sa	12.12.	19:30	1		

Schauspielhaus Großes Haus

607 **INTER ALIA**

Von Suzie Miller
Übersetzung: Anna Rabe
Regie: Anna Stiepani
Deutschsprachige Erstaufführung

In Inter Alia zeigt Suzie Miller die Richterin Jessica Parks, die versucht allen Rollen gerecht: Mutter, Ehefrau, Juristin und Freundin. Ihr Leben gerät aus den Fugen, als ihr Sohn Harry der Vergewaltigung beschuldigt wird. Jessica steht vor einem radikalen Dilemma zwischen mütterlichem Schutzinstinkt und ihren Überzeugungen als Juristin und Feministin.

				Preis Euro	**25,00**
Sa	05.12.	19:30	1		
Do	10.12.	19:30	1		
Mi	16.12.	19:30	1		
Mo	28.12.	19:30	1		

Schauspielhaus Großes Haus

609 **DER HOBBIT**

von Greg Banks
nach dem Roman von J. R. R. Tolkien
Regie: Christina Rast
Deutschsprachige Erstaufführung
Kinder- und Familienstück ab 6 Jahren

Der gemütliche Hobbit Bilbo Beutlin liebt Tee und Ruhe – bis der Zauberer Gandalf ihn in ein gefährliches Abenteuer zieht. Mit einer Gruppe Zwerge macht sich Bilbo auf, einen gestohlenen Schatz vom Drachen Smaug zurückzuerobern. Auf dem Weg begegnet er Monstern, Gollum und einem Ring, der alles verändert. Aus dem kleinen Hobbit wird ein unerwarteter Held.

Eine gemeinsame Produktion von Schauspiel und Jungem Schauspiel

				Sitz	**Preis Euro**
				Erw	**14,00**
				Kind	**8,00**
So	10.01.	17:00	Erw, Kind		
So	31.01.	14:30	Erw, Kind		

Schauspielhaus Großes Haus

611 **STEREOPHONIC**

Von David Adjmi und Will Butler
Übersetzung: Marius von Mayenburg
Regie: Jakab Tarnóczi
Musikalische Leitung: Daniel Freitag

Sausalito im Sommer 1976: eine Rockband kurz vor dem Durchbruch, mitten in der aufreibenden Arbeit an einem neuen Album. Mit jedem Take werden alte Verletzungen und neue Konflikte offengelegt. Wie viel Wahrheit und wie viel Kompromiss braucht der große Song? Künstlerischer Druck, Drogen und Liebe – die Geschichte ist angelehnt an die Entstehung des legendären Albums Rumours der britischen Rockband Fleetwood Mac. Und schlägt im Ringen um Kunst und Identität den großen Bogen ins Heute: Wie geht kreative Selbstvermarktung in Zeiten einer hochkommerziellen, datengetriebenen Musikindustrie?

				Sitz	**Preis Euro**
				1	**25,00**
				S1	**30,00**
Fr	11.12.	19:30	S1		
Fr	25.12.	18:00	1		

Schauspielhaus Großes Haus

647 **WHALE SONGS**

Szenische Konzerte mit Angela Winkler, Robert Gwisdeck (alias Käptn Peng), Tristan Brusch und Angela Winkler

Whale Songs ist eine szenische Konzertreihe, die prägende Stimmen der Popwelt in einen postapokalyptischen Musiktrip stürzt: ein einzigartiges Format, in dem sich die Künstler:innen weit weg vom bekannten Konzertterrain bewegen. Im Inneren eines Wals wühlen sie in den Relikten der Menschheit und finden eigene Songs in neuem Gewand, aber auch Cover, Kunstlied und Schnipsel der Weltliteratur. Außergewöhnliche Instrumentalist:innen aus Jazz und Pop werden die:den Musiker:in des Abends dabei begleiten und staunen. Wie sind wir bloß hier gelandet? Was treibt den Menschen mit seinem unerschöpflichen Talent zur Schönheit an den Abgrund?

Angela Winkler eröffnet die szenische Konzertreihe am 19. Dezember! Die Ausnahme-Theater und Filmschauspielerin, die mit ihrem viel beachteten Debütalbum „Ich liebe dich, kann ich nicht sagen“ auch als Sängerin Karriere machte, begibt sich mit vier außergewöhnlichen Instrumentalisten:innen in das Innere eines Wals – und auf einen postapokalyptischen Musiktrip, bei dem Werk und Welt auf dem Kopf stehen.

				Preis Euro	**30,00**
Sa	19.12.	19:30	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

353 **DSCHINNS**

von Fatma Aydemir
Regie: Bassam Ghazi

Drei Generationen begeben sich in dem gefeierten Roman »Dschinns« von Fatma Aydemir auf eine Selbst- und Sinnsuche zwischen Deutschland und der Türkei. Aus verschiedenen Perspektiven wird von familiären Traditionen und Selbstbestimmung, Heimatlosigkeit und Queerness erzählt.

				Preis Euro	**25,00**
So	20.12.	18:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

471 **ROMEO UND JULIA**

Frei nach William Shakespeare
Regie: Bassam Ghazi

Es herrscht Krieg. Zwei Häuser, zwei Familien, bis aufs Blut verfeindet. Inmitten des Konflikts die Kinder, Romeo und Julia. Eine Liebe ohne Zukunft. Doch diese Jugend verweigert den Tod, will sich nicht opfern – weder für alten Hass, junge Liebe noch für ihr Haus. Aber in welchem Land und in welchem Konflikt befinden wir uns im Jahr 2024? Geht es um Israel und Palästina, Russland und Ukraine, AfD und Antifa?

				Preis Euro	**25,00**
Mi	16.12.	20:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

473 **DIE VERWANDLUNG**

nach Franz Kafka
in einer Bearbeitung von Dorle Trachternach und Kamilė Gudmonaitė
Regie: Kamilė Gudmonaitė

»Als Gregor Samsa eines Morgens aus unruhigen Träumen erwachte, fand er sich in seinem Bett zu einem ungeheuren Ungeziefer verwandelt.« Mit dieser radikalen Setzung beginnt der Klassiker von Franz Kafka. Was geschieht, wenn der Körper uns nicht entspricht, sich monströs, falsch und fremd anfühlt?

				Preis Euro	**25,00**
Mi	09.12.	20:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

537 **TYLL**

Von Daniel Kehlmann
Regie: André Kaczmarczyk
Premiere im Februar 2026

Mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios Daniel Kehlmanns »Tyll« entführt ins Chaos des Dreißigjährigen Krieges: Der Gaukler Tyll Ulenspiegel und seine Gefährtin Nele ziehen durch ein von Krieg und Pest verwüstetes Europa und begegnen Herrschern, Fanatikern und Gauklern. Ihre Schicksale verweben sich zu einem Panorama der Resilienz. Die Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios erzählen unter der Regie von André Kaczmarczyk von Hoffnung, Humor und Überlebenswillen in finsteren Zeiten.

				Preis Euro	**25,00**
Do	10.12.	20:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

575 **VERBRENNUNGEN**

Von Wajdi Mouawad
Regie: Bassam Ghazi
Stadt:kollektiv

»Wenn ich das Schweigen breche, dann wird ein Ozean in meinem Kopf platzen.« Nach dem Tod ihrer Mutter erhalten die Zwillinge Jeanne und Simon den Auftrag, zwei verschlossene Briefe zu übergeben: einen an ihren totgeglaubten Vater, den anderen an einen Bruder, von dessen Existenz sie nichts wussten. Ihre Suche führt sie in die fremde Heimat ihrer Mutter Nawal – und in die traumatischen Tiefen ihrer Familiengeschichte. Parallel entfaltet sich in Rückblenden Nawals abenteuerliche Geschichte: ihre große, unmögliche Liebe, die erzwungene Trennung von ihrem Kind und die jahrzehntelange Suche nach ihm im Bürgerkrieg. Die Handlung gipfelt in einer Tragödie von antikem Ausmaß – ein modernes Ödipus-Drama über Identitätssuche, Familiengeheimnisse und die unausweichliche Konfrontation mit der Vergangenheit.

				Preis Euro	**25,00**
So	06.12.	16:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

631 **FANNY UND ALEXANDER**

Schauspiel von Ingmar Bergman
Regie: Thorleifur Örn Arnasson

Fanny und Alexander wachsen Anfang des 20. Jahrhunderts in der großbürgerlichen Theaterfamilie Ekdahl auf. Ihre glückliche Kindheit nimmt ein jähes Ende, als der Vater stirbt. Der Geist des Vaters verfolgt Alexander. Die Mutter Emilie heiratet einen strengen Bischof, der sie anweist ihm mit ihren Kindern in seine asketische Welt zu folgen. Dort erleben sie Repression und Gewalt. Bei einem Brand im Haus des Bischofs kommt dieser ums Leben. Emilie, Fanny und Alexander kehren zurück in den Familienverbund der Ekdahls.

				Preis Euro	25,00
Sa	12.12.	19:00	1		
So	03.01.	18:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

633 **EIN ÜBERTRITT**

Von Elfriede Jelinek
Regie: Jossi Wieler
Uraufführung

Elfriede Jelineks Ein Übertritt, zum 80. Jahrestag des Kriegsendes verfasst, fragt nach dem menschlichen Wesen und seinen Unwesen. Assoziativ und sprachkritisch untersucht der Text Verwandlungen zwischen Mensch, Tier und Bestie sowie historische Übertritte zwischen Diktatur und Demokratie, Krieg und Frieden – finster, witzig und hochaktuell.

				Preis Euro	25,00
Fr	11.12.	20:00	1		
Mo	14.12.	20:00	1		
Sa	02.01.	20:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

635 **DER KOMIKER**

Eine Tragödie von Canberk Köktürk
Regie: Bassam Ghazi
Uraufführung

Kabarett und Comedy sind in Deutschland traditionell Orte, an denen Macht karikiert, Widersprüche entlarvt und gesellschaftliche Missstände sichtbar gemacht werden sollten. Aber was, wenn das System, das kritisiert werden soll, unmerklich selbst mitschreibt und die angespielten Ungleichheiten reproduziert? Canberk Köktürk erzählt die tragikomische Karriere des Stand-up-Comedians Emre Safoglu. Nach dem Durchbruch in einer Late-Night-Show stößt Emre in der überwiegend weißen Medienwelt an enge Grenzen der „Kunstfreiheit“, in der Rassismus oft nur auf Kosten der Betroffenen belacht wird.

				Preis Euro	25,00
So	13.12.	16:00	1		
Sa	19.12.	20:00	1		
Sa	26.12.	18:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

637 **ICH MACH JA DOCH, WAS ICH WILL**

von Doug Wright
Übersetzung: Frank Heibert
Regie: André Kaczmarczyk
Musik: Matts Johan Leenders

Charlotte von Mahlsdorf, 1928 als Lothar Berfelde geboren, überlebte NS-Zeit und DDR und wurde zur Ikone der LGBT-Bewegung. In der DDR baute Sie das Gründerzeitmuseum mit auf, dass ein wichtiger Treffpunkt der Bewegung wurde. Später geriet sie durch Stasi-Vorwürfe in Kontroversen und ihr Bild bekommt Risse. In „Ich mach ja doch, was ich will“ erzählt und singt André Kaczmarczyk ein Stück schillernde Zeitgeschichte.

				Preis Euro	30,00
Fr	01.01.	16:00	S1		
Fr	01.01.	20:00	S1		

Schauspielhaus Kleines Haus

643 **BLUTBUCH**

Von Kim de l’Horizon
von und mit Lucia Kotikova
Regie: Sebastian Schug
Übernahme vom Schauspiel Bern

Blutbuch erzählt die schillernde Suche einer nicht-binären Figur nach der eigenen Geschichte. Ausgehend von der Beziehung zur Großmutter führt der Text durch weibliche Familienlinien und reflektiert Aufwachsen, Körper und Begehren. Zwischen Erinnern und Erfinden, Dialekt und Sprache gibt er dem Ausdruck, was lange verschwiegen wurde: Scham, Gewalt und Sehnsucht nach Zugehörigkeit.

				Preis Euro	25,00
Sa	05.12.	20:00	1		
Di	15.12.	19:30	1		
Mi	23.12.	20:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

649 **DER LITERARISCHE SALON**

Autor:innen zu Gast bei Mithu Sanyal und Navid Kermani

In der neuen Saison eröffnen die Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal und der Autor und Orientalist Navid Kermani im Kleinen Haus ihren Literarischen Salon, in den sie in unregelmäßiger Folge Kolleg:innen einladen, die sie beide in besonderer Weise schätzen. Ursula Krechel gehört zu den profiliertesten Stimmen der Gegenwartsliteratur. 2025 wurde sie mit dem Georg-Büchner-Preis ausgezeichnet. Wie kaum ein:e andere:r versteht sie es, tief in die deutsche Geschichte einzutauchen und daraus hochaktuelle, radikale und poetische Erzählungen entstehen zu lassen. Ihr jüngster Roman Sehr geehrte Frau Ministerin und ihr Essayband Vom Herzasthma des Exils stehen im Zentrum der zweiten Ausgabe des Literarischen Salons, zu dem die Kulturwissenschaftlerin und Autorin Mithu Sanyal und der Autor und Orientalist Navid Kermani einladen.

				Preis Euro	13,00
Fr	18.12.	20:00			

Schauspielhaus Kleines Haus

653 **"WENN ICH MIR WAS WÜNSCHEN DÜRFTE . . ."**

Mit den Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios Texte und Musik auf dem Kabarett Friedrich Hollaenders Willkommen im goldenen Zeitalter des Kabaretts! Berlin feiert den Tanz auf dem Vulkan. Zwischen wirtschaftlichen Krisen und politischen Unruhen gibt sich die Metropole ein letztes Mal jenem transatlantischen Lebensgefühl hin, das der Jazz in den 1920er Jahren nach Deutschland gebracht hatte und das im Nationalsozialismus ein jähes Ende finden wird: individualistisch, frei, freizügig. Mittendrin: Der Autor und Komponist Friedrich Hollaender, der 1931 unter dem legendären Theater des Westens sein Tingel-Tangel eröffnet. Die Kellerbühne ist eine musikalische Provokation – gegen die großen Revueshows oben und die gesellschaftlichen Verhältnisse draußen. Hollaenders Kabarett spiegelt eine zerbrochene Zeit, deren Scherben bis in unsere Gegenwart reflektieren. Mit Jazz und Schlager, Moritat und Chanson. Von bittersüß bis zynisch-herb.

Zwischen szenischer Lesung und Liederabend erzählen die sieben Studierenden des Düsseldorfer Schauspielstudios der Hochschule für Musik und Theater Leipzig mit autobiografischen Texten, Liedern und Chansons von Friedrich Hollaender (1896-1976) aus dem bewegten Leben eines der prägenden Bühnenkünstler der Weimarer Republik, der im Nationalsozialismus aufgrund seiner jüdischen Herkunft über Nacht vom gefeierten Star zum heimatlosen Flüchtling wird.

				Preis Euro	20,00
Do	03.12.	20:00	1		
Fr	25.12.	20:00	1		

Schauspielhaus Kleines Haus

655 **AUF ALLEN VIEREN**

nach dem gleichnamigen Roman von Miranda July
Regie: Sabine Auf der Heyde & Holle Münster
Mit Meike Droste und Fritzi Haberlandt

Mitten im Leben. Mitte 40. Eine Frau hat alles vorbereitet, um einen lang geplanten Roadtrip quer durch die USA zu beginnen und landet stattdessen in einem schäbigen Motelzimmer. Dieser Raum wird zu mehr als einem Zufluchtsort: Er verwandelt sich in einen Fantasieraum, in dem sie ihren Körper, ihre Wünsche, ihre Scham und die großen Lebensträume, denen sie bislang folgte, erforscht. Sie beginnt ein radikales Experiment der Selbstfindung. Was folgt, sind drei Wochen voller Ekstase, Kontrolle, Begierde, Leere – und eine unerwartete Verwandlung.

				Sitz	Preis Euro
				1	25,00
				S1	30,00
Mi	06.01.	20:00	S1		
Do	07.01.	20:00	1		

Central/Junges Schauspielhaus Worringer Str. 140

Schauspielhaus Central C2

571 **DAS FLOß DER MEDUSA**

Nach Georg Kaiser
Regie: Fabiola Kuonen
Stadt:kollektiv

Nebel. Dreizehn Kinder treiben in einem Boot auf dem Meer – fern jeder Rettung und Zivilisation. Die Zahl Dreizehn bedeutet Unglück, behaupten die einen, Aberglaube, sagen die anderen. Eines jedoch ist allen auf dem Floß bewusst: Der Proviant wird nicht ewig reichen. Nicht für alle. Auf engstem Raum beginnt ein Überlebenskampf und radikale Entscheidungen werden getroffen.

				Preis Euro	15,00
Sa	19.12.	19:30	C2		

Schauspielhaus Central C2

573 **DREI SCHWESTERN**

Nach Anton Tschechow
Regie: Katharina Bill
Premiere im Januar 2026

Vier Schwestern, ein Pool und jede Menge Gegenwart: In Laura Naumanns Tschechow-Fantasie treffen sich moderne »Drei Schwestern« einmal im Jahr zum Wiedersehen – mit Selfies, Streit, Melancholie und bitterem Witz. Zwischen Influencerträumen, Midlife-Crashes und Familiengespenstern wird klar: Die Vergangenheit hört nicht auf, sich zwischen uns abzuspielen.

				Preis Euro	15,00
Sa	05.12.	19:30	C2		

Schauspielhaus Central C2

578 **NULL UHR**

Eine Theaterclub-Inszenierung frei nach Motiven von »A Clockwork Orange«
Stadt:kollektiv
Im Central C2

Alex erzählt von seiner Vergangenheit, als er noch ein Nadsat, ein Jugendlicher, war. Mit seinen Jungs, den Droogs, lebte er Gewalt exzessiv aus. Nach der Verurteilung für einen Totschlag unterzog er sich einer neuartigen, radikalen Behandlungsmethode. Als er zurückkommt, rächen sich seine Opfer, und alte Freunde sind plötzlich Teil der Polizei. Jetzt ist Alex sesshaft, hat mit dem Ultrabrutalen Schluss gemacht, eine Familie gegründet. Und zahlt Steuern. In der Inszenierung nach Motiven des Romans »A Clockwork Orange« von Anthony Burgess blicken die Spieler:innen auf eine Welt, in der die gefährlichste Gewalt nicht von kriminellen Banden, sondern von Institutionen ausgeht. Sie fragen: Wie können wir uns ändern, wenn sich die Gesellschaft nicht ändert?

(AT: A Clockwork Orange: revisited)

				Sitz	Preis Euro
				C2	**9,00**
				Erm	**5,00**
So	13.12.	18:00	C2,Erm		

Schauspielhaus Central C2

662 **PARADISE LOST ALL OVER AGAIN**

7 Todsünden: Nein

von Yeşim Nela Keim Schaub, Lisa Pottstock
Uraufführung
Stadt:Kollektiv

Neidische Frauen sind ein festes Motiv der Erzählgeschichte: von Schneewittchens Stiefmutter bis zu Göttinnen, die Kriege auslösen. Diese Geschichten warnen weniger vor Neid als vor einer Welt, die Frauen gegeneinander ausspielt. Yeşim Nela Keim Schaub und Lisa Pottstock schreiben den Kanon neu: Frauen zeigen ihren Neid offen und gehen lustvoll in die Konfrontation.

Die Karten beinhalten den Eintritt zu »7 Todsünden« (661) und »Paradise Lost All Over Again«.(662)

				Preis Euro	15,00
Fr	11.12.	19:00	C2		
Do	17.12.	19:30	C2		

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

671 **SAMURAI X**

Von Takao Baba und Ensemble
Frei nach dem Film Die sieben Samurai von Akira Kurosawa
Regie: Takao Baba
Uraufführung
Ab 12 Jahren

In einer pulsierenden Metropole kämpfen Kioskbesitzer:innen ums Überleben, bedroht von skrupellosen Gangstern. Hilfe kommt von unerwarteter Seite: einer Gruppe herrenloser Samurai mit eigenen Wunden und Idealen. Zwischen Neonlichtern entsteht eine fragile Allianz, in der aus Angst Mut und aus Misstrauen Zusammenhalt wächst.

Im Central C1

				Sitz	Preis Euro
				Erw	**12,00**
				Kind	**7,00**
Mi	09.12.	19:00	Erw, Kind		
Mi	27.01.	19:00	Erw, Kind		

Schauspielhaus Junges Schauspielhaus

672 **HAMLET (DIRECTOR'S CUT)**

von Felix Krakau
nach William Shakespeare
Regie: Felix Krakau
Uraufführung
ab 14 Jahren

Felix Krakau setzt seine Klassikerüberschreibungen mit Shakespeares Hamlet fort. Der Polit- und Familienthriller erzählt von einem Prinzen, der nach dem Mord am Vater in einer faulen Gegenwart handlungsfähig bleiben muss. Hamlet – Director's Cut blickt aus heutiger Perspektive auf Macht, Täuschung und die Frage, welchen Versprechen wir noch glauben können.

Im Central C1

				Sitz	Preis Euro
				Erw	**12,00**
				Kind	**7,00**
So	06.12.	18:00	Erw, Kind		
Sa	19.12.	19:00	Erw, Kind		

Theater an der Luegallee – Luegallee 4

Theater an der Luegallee

1818 STOLLEN UND PLÄTZCHEN

Die traditionelle Weihnachtslesung – mit frischen neuen Texten
mit Sabine Barth, Christiane Reichert und Marc-Oliver Teschke
an der Harfe: N.N.

Schönes bleibt: Advent, Weihnachten und „Stollen und Plätzchen". Genießen Sie für zwei Stunden diese Oase der Entspannung inmitten der Weihnachtshektik. Unser neues Programm verwöhnt Sie wieder mit kurzweiligem Ohrenschmaus, stimmungsvoll begleitet von Harfenklängen, die auch zum Mitsingen einladen. Und in der Pause genießen Sie wieder Stollen und Plätzchen.

			Preis Euro	23,00
So	29.11.	11:30		
So	29.11.	16:00		
Sa	19.12.	11:30		

Theater an der Luegallee

1973 DAS GASTHAUS AN DER DÜSSEL

Krimikomödie von Stefan Schroeder, frei nach Edgar Wallace
Regie: Christiane Reichert
mit Nadine Karbacher, Christiane Reichert, Marc-Oliver Teschke und Dirk Volpert

Eine Mordserie hält Düsseldorf in Atem: Überall werden wertvolle Juwelen gestohlen und deren gewesene Besitzer kaltblütig um die Ecke gebracht. Der maskierte Mörder ist der Polizei dabei stets einen Schritt voraus, am Ort der Verbrechen hinterlässt er nur sein Markenzeichen: "Die schwarze Hand". Ein Wettlauf mit der Zeit für Inspektor Platt und seine unerschrockene Kollegin Derrick!

			Preis Euro	17,00
Do	03.12.	20:00		
Fr	04.12.	20:00		
Sa	05.12.	15:00		
Sa	05.12.	20:00		
Do	10.12.	20:00		
Fr	11.12.	20:00		
Sa	12.12.	15:00		
Sa	12.12.	20:00		

Theater an der Luegallee

1980 ENTFÜHRUNG FÜR PROFIS

Knallzarte Kriminalkomödie von Stefan Keim
mit Jan Philip Keller, Christoph Kühne, Christiane Reichert
Regie: Christiane Reichert
Zwei liebenswerte Entführer, eine selbstbewusste Geisel: Die pure Not treibt Sebastian und Oliver zum Gelderwerb auf krummen Wegen. Und ihr Opfer Ulrike ist die Tochter eines wirklich fiesen Kapitalisten. Doch weil die beiden keine Profis sind, entstehen in ihrem Versteck eine Menge seltsamer Situationen, amouröser Verstrickungen und dramatischer Begegnungen mit Polizei und Pizzaboten.

			Preis Euro	17,00
Do	21.01.	20:00		
Fr	22.01.	20:00		
Sa	23.01.	15:00		
Sa	23.01.	20:00		
So	24.01.	15:00		
Do	28.01.	20:00		
Fr	29.01.	20:00		
Sa	30.01.	15:00		
Sa	30.01.	20:00		
So	31.01.	15:00		

Theater an der Luegallee

1989 WIE ANGELT MAN SICH EINEN FEMINISTEN?

Geschlechterkomödie von Samantha Ellis
mit Tim Fleischer, Anna-Christina Krüger und Daniel Wandelt
Kate steht auf Machos, Steve ist Feminist. Er ist in einem Frauenprotestcamp aufgewachsen, sie als behütetes Einzelkind in einem Londoner Vorort. Kates Vater findet Steve zu «anders», Steves Mutter hält Kate für materialistisch und unemanzipiert. Dennoch finden Kate und Steve einander unwiderstehlich – und landen in einer schlag-fertigen Komödie über die Komplexitäten von Beziehungen.

			Preis Euro	17,00
Do	17.12.	20:00		
Fr	18.12.	20:00		
So	27.12.	15:00		
So	27.12.	20:00		
Sa	02.01.	15:00		
Sa	02.01.	20:00		
So	03.01.	15:00		
Do	07.01.	20:00		
Fr	08.01.	20:00		
Sa	09.01.	15:00		
Sa	09.01.	20:00		
So	10.01.	15:00		
Do	14.01.	20:00		
Fr	15.01.	20:00		
Sa	16.01.	15:00		
Sa	16.01.	20:00		
So	17.01.	15:00		

Theater an der Luegallee

1963 **IMPROTHEATER MIT DER PHÖNIXALLEE**

Immer neu, immer anders!
mit der Phoenixallee, Düsseldorfs erstem Improtheater

Die Phönixallee liefert, was immer das Publikum sich wünscht: Von Oper bis Odyssee, von Krimi bis Katastrophenfilm. Aus Alltagstätigkeiten werden Musicals und aus Blind Dates Science-Fiction-Komödien. Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt, denn Regie führt beim Improtheater das Publikum. Die Darsteller schaffen mit ihrer Spontanität mitreißende Situationen und unvergessliche Abende.

		Preis Euro	**14,00**
Mi	06.01.	20:00	

Theater an der Kö – in den Schadow-Arkaden

Theater an der Kö

1312 **STEFAN VERHASSELT**

Kabarett 7.0 – Best Of Niederrhein

Viele machen Stand-up-Comedy. Stefan Verhasselt hat sich anlässlich seines 20. Kleinkunstjubiläums für „Sit-down-Kabarett" entschieden. Er gilt als „der Niederrheiner unter den Kabarettisten". Und viele kennen ihn auch als Vormittags-Moderator von WDR4.

In seinem „Best of" „philosophiert" sich Stefan Verhasselt gemeinsam mit seinen Zuschauern wieder witzig, gut beobachtend und augenzwinkernd durch die Eigenarten und Absurditäten unserer Gesellschaft. Fans sprachlicher Eigenheiten werden im 7. Programm Wörter und Sätze präsentiert, die beim richtigen Hinhören plötzlich ganz neue Bedeutungen bekommen. Auch seine Vorliebe für alles „Nederlandse" wie „Frikandel speciaal" & Co, wird wieder wortreich serviert.

Der gebürtige Straelener von der holländischen Grenze verspricht auch im neuen Kabarett-Programm, dass wir uns immer wieder selbst entdecken werden. Wer über sich selbst lachen kann, ist bei Stefan Verhasselt genau richtig und erlebt einen Abend zum Lachen, Staunen und Assoziieren

		Preis Euro	**22,00**
So	17.01.	17:00	

Theater an der Kö

1396 **PASQUALE ALEARDI & DIE PHONAUTEN**

Das Konzert
Liebe oder Show

Die Fans von Pasquale Aleardi wissen natürlich schon, dass er nicht nur ein international erfolgreicher Schauspieler, sondern auch ein hervorragender Sänger und Entertainer ist.

Mit seiner Band „Pasquale Aleardi & Die Phonauten" zelebriert er „Antidepressionsmusik", eine mitreißende Mischung aus Soul, Pop und Funk. Die deutsch getexteten Eigenkompositionen offenbaren charmante Doppelbödigkeit: gut gelauntes Augenzwinkern veredelt den tiefsinnigen Blick auf das Zwischenmenschliche.

Aber weil Pasquale "Paco" Aleardi & die Phonauten Jörg „Spike" Hamers und Marc „Mary" Leymann nicht nur exzellente Musiker, sondern auch großartige Entertainer sind, hat der Abend einen nicht zu verschweigenden Nachteil:
Er ist immer zu schnell vorbei...

		Preis Euro	**22,00**
Sa	16.01.	20:00	

Theater an der Kö

1405 **SCHUHE TASCHEN MÄNNER**

Komödie von Stefan Vögel
Regie: Ute Willing
mit Nina Petri, Bernhard Bettermann, Andreas Petri u.a.

Wer liebt hier wen? Und seit wann? Und wie lange? Und warum? Tessa hat Ralf vor fünf Jahren verlassen. Nun wurde sie selbst vom Rockmusiker Rainer verlassen. Was macht sie falsch? Neben Männern braucht sie doch nur Schuhe und Taschen. Sie will Ralf zurück. Kurzerhand quartiert sie sich bei ihrem Ex-Mann ein und bittet Nadine und Eric - so wie früher - zum Brunch. Aber auch Nadine und Eric sind mittlerweile kein Paar mehr. Nadine ist mit Ralf zusammen. Das wissen allerdings weder Tessa noch Eric. Und das scheint nicht das einzige Geheimnis zu sein. Denn Eric und Tessa haben ebenfalls etwas zu verbergen. Schließlich war es kein Zufall, dass Tessa Ralf vor fünf Jahren verlassen und dass Nadine die fünfjährige Beziehung mit Eric gerade jetzt beendet hat. Und dann taucht noch Rainer auf.

		Preis Euro	**22,00**
Sa	23.01.	20:00	
So	24.01.	17:00	
Mi	27.01.	20:00	
Do	28.01.	20:00	
Fr	29.01.	20:00	
Sa	30.01.	20:00	
So	31.01.	17:00	

Theater an der Kö

1407 **INGO OSCHMANN**

HerzScherz
Comedy

„HerzScherz“ ist eine humorvolle Reise durch die Höhen und Tiefen des Lebens, in der Oschmann mit seinem unverwechselbaren Charme und Witz die kleinen und großen Herausforderungen des Alltags beleuchtet. Ob es um die Tücken der Liebe, die Absurditäten des Familienlebens oder die skurrilen Begegnungen im Alltag geht – Ingo Oschmann versteht es, mit seinen pointierten Beobachtungen und seinem scharfen Humor das Publikum zum Lachen zu bringen und zum Nachdenken anzuregen.

Wie ein guter Kumpel sitzen sich Oschmann und sein Publikum gegenüber und halten einen Plausch am Lagerfeuer. Verbindlich, nie verletzend oder böse, sondern warmherzig und lustig.

			Preis Euro	**22,00**
Mi	13.01.	20:00		

Theater an der Kö

1419 **ERBE GUT - ALLES GUT**

„Mögt Ihr Euch noch, oder habt Ihr schon geerbt?“
das neue Testament von René Heinersdorff
mit Hugo Egon Balder, René Heinersdorff u.a.

Rainer sitzt beim Notar, um das Testament seines Vaters zu eröffnen, als er im Wartezimmer auf Rosie trifft, die er im Urlaub kennen gelernt hat. Die beiden haben diesen Urlaub etwas inniger miteinander verbracht, als das vorgesehen war, diente er doch eigentlich dazu, einen kreativen Abstand zu den jeweiligen Ehepartnern zu finden, um den Ehen neue Impulse zu geben. Als der Notar die beiden aufruft, kommt es zu dramatischen Erkenntnissen. Und selbst dieser Notar scheint eine dubiose Rolle zu spielen….

			Preis Euro	**22,00**
Fr	18.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.26	
Sa	19.12.	16:00	bestellen bis zum 12.11.26	
Sa	19.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.26	
So	20.12.	17:00	bestellen bis zum 12.11.26	
Fr	25.12.	17:00	bestellen bis zum 12.11.26	
Sa	26.12.	17:00	bestellen bis zum 12.11.26	
So	27.12.	17:00	bestellen bis zum 12.11.26	
Mi	30.12.	20:00	bestellen bis zum 12.11.26	
Sa	02.01.	20:00		
So	03.01.	17:00		
Fr	08.01.	20:00		
Sa	09.01.	20:00		
So	10.01.	11:30		

Theater an der Kö

1426 **PIERO MASZTALERZ**

Halt die Fresse, Rapunzel
Comedy

Mit seinem aktuellen Bühnenprogramm „Halt die Fresse, Rapunzel!“ schuf PIERO ein Genre, das es so bislang nicht gab: eine Comedy-Show, mit animierten Figuren, die sich einen pointierten, verbalen Schlagabtausch mit ihrem Schöpfer liefern – sehr zum Leidwesen des Entertainers, aber fürs Publikum umso komischer.

			Preis Euro	**22,00**
Fr	15.01.	20:00		

Kulturhaus Süd / Freizeitstätte Garath Fritz-Erler-Staße 21

3009 **WILFRIED SCHMICKLER**

Der tuts noch

Wilfried Schmickler ist einer der letzten großen Politkabarettisten dieses Landes, und nach über 45 Bühnenjahren geht er ab dem Herbst 2026 wieder mit neuem Programm auf Tour, denn:
„Der tut´s noch“
Und so tut er es wieder und reist über die Bühnen diese Republik, bewaffnet
mit den Worten der Wahrheit, die er gnadenlos und messerscharf zu führen versteht wie kein Zweiter, mit Sätzen von geschliffener Präzision, scharf und zugleich poetisch!
Und so bereitet dem Publikum einen fulminanten, mal atemberaubenden Abend, denn:
„Der tuts noch“

			Preis Euro	**27,00**
Fr	29.01.	20:00		

Marionetten-Theater – Bilker Str. 7

2901 **KRABAT**

Nach dem gleichnamigen Roman von Otfried Preußler
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

In der Mühle am Schwarzen Wasser lernen die Müllerburschen nicht nur das Müllern, sondern auch die schwarze Magie. Doch wehe dem, der diese Kunst zu gut beherrschen lernt: Jedes Jahr aufs Neue fordert der alte Meister einen Lehrling zur Prüfung auf Leben und Tod heraus. Krabat muss bald erkennen, dass es unmöglich ist, von hier zu fliehen. Als sein Freund Tonda in der Neujahrsnacht sterben muss, sucht Krabat nach einem anderen Weg, den schwarzen Bann zu brechen.

			Preis Euro	**20,00**
Mi	27.01.	20:00		
Fr	29.01.	20:00		
Sa	30.01.	15:00		
Sa	30.01.	20:00		

Marionetten-Theater

2903 **DER SATANARCHÄOLÜGENIAL-KOHÖLLISCHE WUNSCHPUNSCH**

Eine Zauberposse nach dem berühmten Buch von Michael Ende
für Erwachsene und Kinder ab 8 Jahren

Dem Laborzauberer Beelzebub Irrwitzer ist es nicht gelungen, sein jährliches Soll an bösen Taten zu erfüllen. Seiner Tante, der Geldhexe Tyrannja Vamperl ergeht es nicht besser. Gelingt es ihnen gemeinsam mit Hilfe des »Satanarchäolügenialkohöllischen Wunschpunschs« noch in der Silvesternacht ihr Defizit an bösen Zaubern aufzubessern?

			Preis Euro	20,00
Sa	02.01.	15:00		
Sa	02.01.	20:00		
Mi	06.01.	20:00		
Fr	08.01.	20:00		
Sa	09.01.	15:00		
Sa	09.01.	20:00		
Mi	13.01.	20:00		
Fr	15.01.	20:00		
Sa	16.01.	15:00		
Sa	16.01.	20:00		

KaBARett FLiN – Ludenbergerstr. 37

KaBARett FLiN

2024 **SIA KORTHAUS**

Im Dezember :
Oh Pannenbaum – wie schräg hängt dein Lametta

Die Kabarettistin Sia Korthaus ist keine Weihnachtshasserin, im Gegenteil. Sie liebt Weihnachten und zeigt uns satirisch-lustvoll, welche großen und kleinen Hindernisse wir bis zu den ersehnten Feiertagen überwinden müssen. Am Festtag selber erwartet einen dann das Familientreffen mit einer Verwandtschaft, die man sich nicht aussuchen konnte, dazu unter Geschenkebergen verschüttete Kleinkinder und ein halbvertrockneter Tannenbaum, dessen zertretene Nadeln ein romantisches Muster im Echtholzparkett hinterlassen.

Sia Korthaus hat ihren eigenen Weg gefunden, damit umzugehen. Weihnachtslieder einmal anders interpretiert gehören genauso zum Programm wie Oma Emmi, die das Fest
der Liebe mal wieder viel zu wörtlich nimmt oder der Versuch, als erster weiblicher Nikolaus bei Neffen und Nichten zu punkten.

			Preis Euro	27,00
Di	22.12.	20:00	bestellen bis zum 17.11.26	

KaBARett FLiN

2030 **FRANK FISCHER**

Schon komisch
Das Beste aus Jahren

SCHON KOMISCH! - Das Beste aus 20 Jahren In über 20 Jahren auf der Bühne hat Frank Fischer einen ganz eigenen Blick auf den Alltag und seine Mitmenschen entwickelt. Scheinbar banale Situationen entwickeln sich plötzlich zu urkomischen Geschichten, die er mit parodistischem Geschick und präziser Mimik zum Leben erweckt.
Und weil es schade wäre, wenn all die lustigen Geschichten aus den vergangenen acht Programmen in der Humor-Mottenkiste verschwinden, hat er seine Lieblings-Nummern noch mal rausgeholt, frisch poliert und aufgehübscht. Und war selbst erstaunt - über 20 Jahre bringt er bereits Menschen zum Lachen. Schon komisch.

			Preis Euro	27,00
Do	07.01.	20:00		

KaBARett FLiN

2072 **GERNOT VOLTZ**

Die Knaller des Jahres 2026
Der Kabarettrückblick mit Gernot Voltz als „
Herr Heuser vom Finanzamt“

Was für ein Jahr! Hippe Businesstypen tragen statt der Rolex eine Tankquittung am Handgelenk, eine Walrettung entpuppt sich als Sterbehilfe und für die Basisabsicherung der Rentner wird das Flaschenpfand erhöht!
Schonungslos satirisch durchleuchtet der Kabarettist Gernot Voltz als „Hr. Heuser vom Finanzamt“ die Ereignisse und Gestalten dieses Jahres. Ein smarter Pointenakrobat im Körper eines subversiven Millimeterfetischisten – überraschend und äußerst unterhaltsam.

			Preis Euro	27,00
Fr	15.01.	20:00		

KaBARett FLiN

2186 **SASCHA THAMM**

Gesammelte Abrissbirnen

Sascha Thamm hatte zunächst überlegt sein Soloprogramm Pilgern für Genießer - mit dem Braunkohlebagger auf dem Jakobsweg zu nennen, verwarf den Gedanken aber recht schnell, da der Titel dann doch etwas sperrig erschien. Auch Ich krähe was was du nicht liest fand er eigentlich nicht schlecht, es wurden jedoch Bedenken an ihn herangetragen, da der Titel marketingstrategisch nicht alle Wünsche erfüllt.

Also Gesammelte Abrissbirnen. Mit Abrissbirnen kann man einfach nichts falsch machen. Sie streicheln die Grundmauern der Muttersprache wie zarte Knospen, legen sie für Sekunden in Schutt und Asche und lassen auf der Brache sofort neue, ebenso blumige Bilder entstehen. Eine brachiale Pointendichte sozusagen, die auf fruchtbaren Boden fällt.

			Preis Euro	27,00
So	31.01.	18:00		

KaBARett FLiN

2189 **MALADÉE**

Nachgelegt - Bekenntnisse einer ganz normalen Göttin". Maladée legt nach!

Die Presse nennt sie eine „begnadete Rampensau“ – und das ist wahrscheinlich die bescheidenste Beschreibung, die je für sie gefunden wurde. Maladée selbst hingegen bleibt ihrem Understatement treu und sagt: „Ich bin nur eine ganz normale Göttin."

Mit entwaffnender Ehrlichkeit, göttlichem Gesang und ihren aberwitzigen Anekdoten erzählt sie uns, warum in uns allen eine ganz normale Göttin steckt – ja, auch in den Herren der Schöpfung – und wie wir das gefahrlos akzeptieren können. Eine musikalisch, komödiantische Offenbarung - Maladée!

			Preis Euro	**27,00**
Fr	29.01.	20:00		

KaBARett FLiN

2213 **MARTIN SIERP**

Knackig – zumindest die Gelenke!

Warum lebt der deutsche Schlager eigentlich noch – und wer ist schuld daran?
In ihrer bissigen Musik-Comedy-Show „Hits, Flirts & andere Un-an-nehm-lich-keiten!“ geht Sarah Barelly genau dieser Frage auf den Grund – und nimmt dabei kein Blatt vor den Mund.

Zwischen „Hitparade“, Fernsehgarten-Romantik und emotionaler Achterbahnfahrt entlarvt sie den deutschen Schlager als das, was er wirklich ist: hemmungslos, eingängig und manchmal auch ein bisschen peinlich – aber eben doch Kult.

Doch damit nicht genug:
Auch das Balzverhalten der Gegenwart bekommt sein Fett weg – von der „Morgenlatte in liebevolle Hände“ bis zu männlichen Modesünden und geschmacklichen Totalausfällen.

Achtung: Diese Show ist nichts für Zartbesaitete – empfohlen ab 16 Jahren!

			Preis Euro	**27,00**
Do	28.01.	20:00		

KaBARett FLiN

2229 **MACHO MAN**

Sommertheater erstmalig im FLiN mit dem FLiN-Ensemble
Komödie nach dem Roman von Moritz Netenjakob

Daniel wurde von 68er-Eltern zu Respekt und Gleichberechtigung erzogen – mit dem Effekt, dass er stets zu nett ist. Als seine Freundin ihn verlässt, sucht er Ablenkung in der Türkei. Dort verliebt sich überraschend Aylin in ihn. Zurück in Deutschland wartet ihre temperamentvolle Familie – und eine rasante, urkomische Reise durch Liebe und Kulturen.

			Preis Euro	**27,00**
Mo	21.12.	20:00	bestellen bis zum 17.11.26	
So	27.12.	18:00	bestellen bis zum 17.11.26	
Mo	28.12.	19:30	bestellen bis zum 17.11.26	
Do	31.12.	14:00	bestellen bis zum 17.11.26	

KaBARett FLiN

2232 **HITZEPERIODE**

Komödie von Katrin Wiegand

Die heißeste Komödie der Saison: drei Frauen im Chaos der Wechseljahre – mit Schlaflosigkeit, Hitzewallungen und entfesselten Emotionen. Veronica, Anne und Brigitte kämpfen im Fitnessstudio und im Alltag gegen ihren Körper. Als Veronicas Mann fremdgeht, eskaliert alles. Eine bissige, ehrliche und urkomische Studie über Hormone, Ehe und Selbsttäuschung.

			Preis Euro	**27,00**
Fr	08.01.	20:00		
Sa	09.01.	20:00		
So	10.01.	18:00		
Mi	20.01.	20:00		
Do	21.01.	20:00		
Fr	22.01.	20:00		
So	24.01.	18:00		

KaBARett FLiN

2238 **MANES MECKENSTOCK: LESUNG**

Lustige Lesung: Gedichte von Sinn bis Suff (mit Weihnachten!)

Ob an Muttertag, Weihnachten oder zu Omas Geburtstag: Gedichte waren früher Pflicht! Gerne bierernst und freudlos vorgetragen, schleppen wir diese heute immer noch mit uns herum. Manes Meckenstock holt diese literarischen Schätzchen aus der Versenkung und trägt sie mit eindrucksvoller Stimme vor:

Gereimtes und Gerütteltes, Freches und Frivoles, Lustiges und Lustvolles, Deutsches und Dörfliches, und beweist: auch eine Lesung kann Spaß machen!

			Preis Euro	**27,00**
Di	29.12.	20:00	bestellen bis zum 17.11.26	

KaBARett FLiN

2239 **JULIA ALSHEIMER**

Sex ist mehr als nur ne Nummer

Soloprogramm · Comedy & Chanson · auf Tournee
Mit entwaffnender Offenheit und einer beeindruckenden Pointendichte führe ich mein Publikum durch die wunderlichsten Winkel emotionaler Nähe und zwischenmenschlicher Missverständnisse. Was verrät Sprache über unsere Art zu lieben? Warum sind manche Trends im Intimbereich historisch, sagen wir mal... fragwürdig? Zwischen den Szenen gibt es Musik, die gleichzeitig unter die Haut und auf die Lachmuskeln gehen.

		Preis Euro	**27,00**
So	17.01.	18:00	

KaBARett FLiN

2240 **PHILIPP SCHARRENBERG**

Wahr aber falsch
Das Jubiläumsprogramm

Wahr, aber falsch - Das Jubiläumsprogramm
Sprache ist toll! Man kann Missverständnisse erzeugen. Leute aufhetzen und Gegenwelten schaffen. Gefühlte Wahrheiten zu Fakten erklären. Oder: das Beste aus ihr herausholen!

		Preis Euro	**27,00**
Sa	23.01.	20:00	

KaBARett FLiN

2242 **MAI HORLEMANN**

Was reimt sich auf Himmel?
Poetisches Kabarett mit Chanson, Sprachwitz und komischer Lyrik.

Mai Horlemann trägt nicht nur den schönsten Vornamen der deutschen Kleinkunstszene, sie bietet vor allem witzige, kluge und überraschende Bühnenkunst.
Die Berliner Sängerin und Kabarettistin ist mit ihrem Solo-Programm „Was reimt sich auf Himmel?“ erstmalig im FLiN zu erleben. Der Abend ist eine Mischung aus Lesung, Gesang und Standup-Comedy und basiert auf ihrem Buch „Poesie fürs Handgepäck - 55 Limericks“.

Fünf Zeilen, ein Ort, eine Pointe. Der Limerick ist die Königsdisziplin der komischen Dichtung.

		Preis Euro	**27,00**
Sa	30.01.	20:00	

Kom(m)ödchen
Kay-und Lore-Lorentz-Platz

Kom(m)ödchen

1518 **TINA TEUBNER + BEN SÜVERKRÜP**

Im Januar 2027:
Lieber schön alt werden als hässlich jung bleiben

Tina Teubner hat sich der Obsession verschrieben, Ihnen ein Programm zu präsentieren, das den knallharten Zeiten Humor und Zuversicht abringt. Sie behauptet steif und fest, dass sie mit dem Schreiben bis Vorstellungsbeginn fertig sein wird. Danach können Sie Ihre dystopischen Fantasien auf den Biomüll schmeißen. Seit 35 Bühnenjahren und 17 Programmen werden Tina Teubners Abende von Mal zu Mal klüger, tiefer, komischer. Ihr Welttheater braucht keine Drehbühne und keine echte Seide. Sie erschafft es mit ihrem Herzen, ihrem messerscharfen Verstand, einem Mikrofon, Geige, Gitarre, Singender Säge – und nicht zuletzt mit ihrem fulminanten Pianisten Ben Süverkrüp, dem Mann, vor dem Klaviere zittern.

		Preis Euro	**30,00**
Fr	22.01.	20:00	
Sa	23.01.	20:00	

Kom(m)ödchen

1646 **MICHAEL KREBS**

Optimismus – Jetzt stark reduziert

Mit Liedern voll groovender Musikalität und klugen Texten begeistert Michael Krebs seit über 20 Jahren. Zu erleben, wie offen, geradeaus und schlagfertig der Songwriter seine Konzerte angeht, treibt einem ein fettes Grinsen ins Gesicht und macht klar: Die Live- Bühne ist sein Element. Doch selbst dieser notorisch gut gelaunte Typ am Klavier hat mittlerweile Zweifel. Solange wir gemeinsam über uns lachen können, ist Schwarzmalen jedenfalls keine Option. Man muss nicht das hellste Licht im Darknet sein, um das zu checken. Und so sind seine Konzerte keine, die einen die Welt da draußen mal für zwei Stunden vergessen lassen. Viel besser: Sie lassen einen die Welt mit anderen Augen sehen. Und das tut gut. So gut, dass man übertreiben muss, um nicht zu lügen.

		Preis Euro	**30,00**
Di	05.01.	20:00	

Kom(m)ödchen

1651 **EHNERT VS. EHNERT**

Wir müssen reden

Jennifer und Michael Ehnert haben sich vor langer Zeit das Ja-Wort gegeben – und seitdem streiten sie sich. Meistens öffentlich und sehr zur Freude des Publikums. Dank ihrer Erfolgs-Programme „Küss langsam“ und „Zweikampfhasen“ haben sie sich auf deutschen Bühnen mittlerweile als die Beziehungskampfexperten etabliert, die vor keinem Thema zurückschrecken, solange es nur dazu geeignet ist, dem anderen eine schmerzhafte Breitseite zu verpassen. Die Ehnerts können aus dem Stegreif Vorträge halten über die biologischen Unterschiede der Geschlechter, über den Kampf um Frauenrechte, über die Funktion von Sex und über die Dysfunktion von Sex, über den Gender-Pay-Gap, über die #metoo- Bewegung, über die Entstehungsgeschichte der Ehe, über geschlechtsspezifische Kommunikationsdefizite und ganz besonders gern und detailliert über die Fehler des anderen – was zu ihrer großen Überraschung dann stets zu neuem Streit führt. Keine Frage: Die Ehnerts brauchen eine Therapie! Allerdings realisieren die beiden schnell, dass die meisten Therapiemaßnahmen eigentlich nur auf klassischen Schauspieltechniken beruhen. Warum also aus dem Haus gehen und horrendes Geld ausgeben, wenn man sich eine Paartherapie auch selber stricken kann?! Zuhause, im Pyjama – und ohne dass irgendein studierter Dritter dazwischen quatscht. „Wir müssen reden“ bietet den beiden Vollblut-Komödianten Ehnert & Ehnert erneut ein Schlachtfeld für ihren höchstprivaten Ehekrieg. Doch wer die Ehnerts kennt, ahnt, dass sie sich damit allein nicht zufriedengeben werden: Und so wird „Wir müssen reden“ schließlich zu einem weltumspannenden psychologischen Rundumschlag, der vor niemandem Halt macht.

			Preis Euro	**30,00**
Mi	06.01.	20:00		

Kom(m)ödchen

1681 **ONKEL FISCH**

Im Dezember 2026 und Januar 2027: blick zurück- Der satirische Jahresrückblick
Das ganze Jahr prasselt Schlagzeile um Schlagzeile auf uns ein. Das Nachrichten-Dauerfeuer kennt scheinbar keine Pause – ONKeL fISCH helfen beim Durchatmen mit einer gut geölten Humormassage nebst Satire-Wellness und unterziehen das ganze Jahr einer Zwerchfellbehandlung. So macht das gemeinsame Zurückblicken einfach Spaß. ONKeL fISCH präsentieren 365 Tage in 120 atemlosen Minuten: Hier wird nach Herzenslust gespottet, gelobt, geschimpft, gesungen und getanzt. Action-Kabarett direkt aus den kreativen Köpfen zweier preisgekrönter und erfahrener Comedians der Extraklasse.

			Preis Euro	**30,00**
Di	26.01.	20:00		

Kom(m)ödchen

1685 **MATHIAS TRETTER**

Nachgetretter – Der satirischenJahresrückblick

Fragen Sie sich nicht auch, wo die letzten Jahre hin gegangen sind? Als wären sie einfach aus dem Leben geschnitten. Nichts war mehr, wie es war. Ganze sechs Jahre gab es keinen Jahresrückblick von Mathias Tretter. Weil er sich irgendwann gefragt hat: Warum nochmal erinnern an alles, was einen schon beim ersten Hören genervt hat? Reicht doch, dass es einmal passiert ist. Doch mit jedem neuen Live-Ticker steigt die Nachfrage – wo so viel Gegenwart ist, braucht’s auch ein bisschen Vergangenheit. Und Mathias Tretter liefert sie jetzt wieder. “Nachgetrettert“ ist zurück! In zwei Stunden alles, was man lieber vergessen hätte. Doch so nacherzählt, dass Sie denken: „Es war die Zeit unseres Lebens!“

			Preis Euro	**30,00**
Do	14.01.	20:00		
Fr	15.01.	20:00		

Kom(m)ödchen

1756 **HENNING SCHMIDTKE**

Es ist nicht alles so scheiße wie du denkst
Der positive Jahresrückblick

Finden Sie auch, dass die Welt den Bach runtergeht? Dann freuen Sie sich! Henning Schmidtke beweist Ihnen nämlich, dass Sie völlig falsch liegen. Dabei geht es nicht darum, Probleme zu ignorieren, sondern auch mal die Erfolge anzuerkennen. In seinem Mix aus Standup Comedy und lässigem Infotainment präsentiert Schmidtke verblüffende Entwicklungen, von denen kaum jemand etwas weiß, weil sie keine Schlagzeile wert sind. Heute sind wir friedlicher als unsere Vorfahren, intelligenter, und wir duften auch besser. Mitreißend, humorvoll und mit aktuellen Zahlen belegt Henning Schmidtke ein erstaunliches Phänomen: Wir haben die Welt verbessert und es gar nicht gemerkt.

			Preis Euro	**30,00**
Mi	27.01.	20:00		

Kom(m)ödchen

1771 **KOM(M)ÖDCHEN-ENSEMBLE: DON'T LOOK BACK**

von Dietmar Jacobs, Martin Maier-Bode
Mit Leonie Houber, Martin Maier-Bode, Heiko Seidel und Massimo Tuveri

Wir leben in durchgeknallten Zeiten. Nachrichten überschlagen sich. Gut, dass das Kom(m)ödchen den Durchblick behält! In seinem aktualisierten Sketch-Programm „Don't Look Back" hat es die Latte wieder einmal ganz hoch gehängt: Noch schneller, noch härter, noch lustiger. Das Ensemble wirft scharf, politisch und immer witzig seinen satirischen Blick auf den Irrsinn dieser Welt. Mit der größten anzunehmenden Pointendichte der Republik und gewagten Enthüllungen, die alle Prognose-Institute in Erstaunen versetzen.

			Preis Euro	**35,50**
Di	19.01.	20:00		
Do	28.01.	20:00		

Kom(m)ödchen

1780 **DREI VIER MATINEE**

Sonntags-Matinée „DREI VIER" mit Hans Onkelbach, Christian Herrendorf und Gästen aus der Stadt.

Geschichten, die inspirieren und informieren – erzählt von den Düsseldorferinnen und Düsseldorfern, die sie hautnah erlebt haben. Vier Mal im Jahr laden die Moderatoren Hans Onkelbach und Christian Herrendorf jeweils vier spannende Menschen aus der schönsten Stadt am Rhein zu einer gemütlichen Matinée ins Kom(m)ödchen. Wer als Gast dabei ist, wird im Verlauf der Wochen davor entschieden und bekannt gegeben. Es gibt Kaffee, Teilchen und andere Erfrischungen in gemütlicher easy-like Sunday morning Atmosphäre mit netten Leuten.

			Preis Euro	**27,00**
So	10.01.	11:00		

Savoy Theater – Graf-Adolf-Str. 47

9119 **MAXI GSTETTENBAUER**

KOMPLETT ABSURD

Viele halten Satire für eine feine Klinge, doch er bevorzugt die Axt. Warum das feine Florett, wenn's die Kettensäge doch auch tut? Mit einem Timing, auf das selbst Uhren neidisch sind, hat sich Gstettenbauer zu einen der Top-Comedians des Landes hochgespielt. Privilegiert, mords heterosexuell und maximal sportvermeidend stranguliert der schwarzhumorige Familienvater das Zwerchfell der Republik. Und zwar so gekonnt, dass man sich danach fragt, ob man weiße Männer nicht direkt verbieten sollte. Gstettenbauer wartet nicht auf Erlaubnis, er erteilt sie sich einfach selbst - in Absprache mit seiner Frau.

KOMPLETT ABSURD ist der befreiende Roundhouse-Kick der deutschen Comedy. Harte Gags, hohes Tempo - mitten aus dem Leben. Und es trifft alle die es verdient haben. Es lässt sich eben viel schöner austeilen, wenn man selbst der größte Witz ist.

			Preis Euro	**27,00**
Do	14.01.	20:00		

Savoy Theater

9925 **CAVEMAN**

Du sammeln, ich jagen!

CAVEMAN wirft einen ganz eigenen Blick auf die Beziehung zwischen Mann und Frau. Im „magischen Unterwäschekreis" begegnet Tom, der sympathische Held im Beziehungsdickicht, seinem Urahn aus der Steinzeit, der ihn an Jahrtausende alter Weisheit teilhaben lässt: Männer sind Jäger und Frauen sind Sammlerinnen. Eine Tatsache, die die menschliche Evolution bis heute nicht hat ändern können.

			Preis Euro	**23,50**
Mi	27.01.	20:00		

Savoy Theater

9933 **ALFONS**

Jetzt noch deutscherer

In Jetzt noch deutscherer erzählt er die Geschichte seiner Deutschwerdung, von den zauberhaften, sonnigen Kindheitstagen in Frankreich bis hin zum betörend samtigen Grau deutscher Amtsstuben. Und ALFONS kommt nicht allein, sondern in überaus charmanter Begleitung: Von Flügelklängen umspielt wird seine Geschichte immer wieder zum musikalischen Pas de deux, mal humoristisch, mal nachdenklich, oft völlig überraschend.

			Preis Euro	**22,00**
Mi	20.01.	20:00		

Resonanzraum 40 (Theater der Klänge)
Winkelsfelder Str. 21 - Pempelfort

Resonanzraum 40 (Theater der Klänge)

5368 **KONZERT MIT ESTAMPIE: LUDUS DANIELIS & GREGORIUS**

Ein szenisches Konzert des Musikensembles ESTAMPIE, angereichert mit Schauspielszenen des Theater der Klänge aus „Ludus Danielis“ und „Gregorius“
Inszenierung: Jörg U. Lensing

„Ludus Danielis“ — ein Mysterienspiel aus dem 12. Jahrhundert über den Propheten Daniel in der Löwengrube, uraufgeführt 1994 in der Kreuzherrenkirche Düsseldorf, Koproduktion mit dem Münchner Ensemble ESTAMPIE. „Gregorius auf dem Stein“ — nach Hartmann von Aue und Thomas Mann, die Geschichte eines Sünders, der Papst wird. Zwei Werke über Schuld, Gnade und das Ringen um Sinn. ESTAMPIE spielt ausgesuchte Szenen konzertant, dazwischen agieren unsere „Spielleute“ Francesco Russo, Ka Bettermann, Matthias Weiland.

Hinweis: Wir versenden keine Karten! Die Karten werden namentlich an der Abendkasse hinterlegt.

			Preis Euro	30,00
Fr	01.01.	18:00		
Sa	02.01.	19:30		
So	03.01.	18:00		

Resonanzraum 40 (Theater der Klänge)

5369 **TRIAS - DAS TRIADISCHE BALLET (SUITE)**

Inszenierung und Szenografie: Jörg U. Lensing
Choreografien: Jacqueline Fischer
Musik: Thomas Wansing

Nach Oskar Schlemmers „Triadischem Ballett“ von 1922 — jener Bauhaus-Arbeit, die mit dem Heiteren kokettiert, ohne der Groteske zu verfallen, und eine Entmaterialisierung des Körpers erstrebt, ohne ins Okkulte zu kippen. Wir bringen eine Suite auf die Bühne, Schlemmers Figurinen originalgetreu rekonstruiert von Christian Forsen und Caterina Di Fiore.

Hinweis: Wir versenden keine Karten! Die Karten werden namentlich an der Abendkasse hinterlegt.

			Preis Euro	30,00
Do	14.01.	19:30		
Fr	15.01.	19:30		
Sa	16.01.	19:30		
So	17.01.	18:00		

Resonanzraum 40 (Theater der Klänge)

5370 **SUITE INTERMEDIALE**

Konzept und Regie: Jörg U. Lensing
Musik: Thomas Neuhaus
Choreografie: Jacqueline Fischer
Video: Falk Grieffenhagen
Tanz: Phaedra Pisimisi

Eine interaktive, intermediale Performance. Tänzerinnen und Tänzer steuern über Bewegungssensoren live Klang und Video — das Bühnengeschehen wird zum Komponisten seiner eigenen Umgebung. „Erst wenn die Summe der eingesetzten Medien mehr wird als die Einzelbestandteile, ergibt sich eine echte intermediale Performance.“

Hinweis: Wir versenden keine Karten! Die Karten werden namentlich an der Abendkasse hinterlegt.

			Preis Euro	20,00
Fr	12.02.	19:30		
Sa	13.02.	19:30		
So	14.02.	18:00		

Konzerte - Kabarett

Tonhalle – Ehrenhof 1

9363 **FLORIAN SCHROEDER**

Schluss jetzt! Der satirische Jahresrückblick

Deutschland am Ende eines Jahres, in dem eine Krise die nächste jagte. Auf der einen Seite Querdenker, Umdenker, Andersdenker, Nichtdenker. Und auf der anderen Seite: SIE! Denn Sie haben Humor. Sie lachen das Jahr weg, statt zu nörgeln und zu jammern. Sie sagen: Auch schlechte Nachrichten sind gute Nachrichten, denn Sie gehen zu „Schluss jetzt!“, Florian Schroeders brandneuem Jahresrückblick.

			Preis Euro	29,00
Sa	09.01.	20:00		

Tonhalle

4605 **STERNZEICHEN 5: BRAHMS**

Düsseldorfer Symphoniker
Yoav Levanon KLAVIER
Michael Sanderling DIRIGENT

Claude Debussy CLAIRE DE LUNE (ARR. ANDRÉ CAPLET)
Franz Liszt KLAVIERKONZERT NR. 2 A-DUR
Johannes Brahms KLAVIERQUARTETT G-MOLL (BEARBEITUNG: ARNOLD SCHÖNBERG)

			Sitz	Preis Euro
			1	34,00
Mo	18.01.	20:00		

Tonhalle

4624 **SUPERNOVA: RITUALE**

Antiphon Orchestra
Rheinstimmen Ensemble
Nicolas Kuhn DIRIGENT

Steve Reich TEHILLIM
Julius Eastman JOY BOY
Karel Goeyvaerts LITANIE IV
Jani Christou ANAPARASTIS I FÜR BARITON, VIOLA UND ENSEMBLE

				Preis Euro	**20,00**
Fr	22.01.	20:00			

Robert-Schumann-Saal – Ehrenhof 4-5

6002 **ERSTKLASSIK:**

SCHUMANN QUARTETT

Sebastian Manz Klarinette | Schumann Quartett

Pjotr Iljitsch Tschaikowsky Streichquartett Nr. 1 D-Dur op. 11
Carl Maria von Weber Klarinettenquintett B-Dur op. 34

Ein Aufeinandertreffen zweier Gipfelwerke von außergewöhnlicher emotionaler Intensität: Tschaikowskys erstes Streichquartett – berühmt nicht zuletzt für sein himmlisch gesangliches „Andante cantabile“ – sowie Webers kontrastreiches Klarinettenquintett, das mit seiner Belcanto-Melodik und Dramatik mitunter als „kleine Oper“ bezeichnet wird. Mit Sebastian Manz, internationaler Solist, Kammermusiker und Solo-Klarinettist im SWR Symphonieorchester, konnte das Schumann Quartett, eines der profiliertesten Streichquartette unserer Zeit, einen hochkarätigen Mitstreiter gewinnen.

Quartett: Erik Schumann Violine, Ken Schumann Violine, Matthew McDowell Viola, Mark Schumann Violoncello

				Sitz	**Preis Euro**
				1	**39,00**
				2	**35,00**
				3	**31,00**
				4	**16,00**
Sa	26.12.	17:00	1,2,3,4	bestellen bis zum 12.11.26	

Robert-Schumann-Saal

6003 **ERSTKLASSIK: PHILHARMONIX**

The Vienna Berlin Music Club

Mit brillanten Arrangements, Virtuosität und Spielfreude überraschen die Philharmonix ihr Publikum immer wieder. Man fragt sich, wer hier eigentlich am meisten Spaß hat – die Weltklassemusiker, die spielen, was bei ihren berühmten Orchestern nie auf dem Konzertplan steht? Oder das Publikum, das sich von ihrer Virtuosität begeistern lässt – und von ihrer Leidenschaft? Diese Leidenschaft ist der Grund, warum Mitglieder der Wiener und Berliner Philharmoniker die Philharmonix gegründet haben: Sie spielen alles, worauf sie schon immer Lust hatten. Was sie verbindet, ist die reine Freude an der klassischen Musik. Aber ihr Programm reicht weit darüber hinaus..

Noah Bendix-Balgley Violine, Sebastian Gürtler Violine, Thilo Fechner Viola, Stephan Koncz Violoncello,
Ödön Rácz Kontrabass, Daniel Ottensamer Klarinette, Christoph Traxler Klavier

				Sitz	**Preis**
				4	**17,00**
So	17.01.	17:00			

Robert-Schumann-Saal

6020 **PALASTMUSIK:**

SCHLAGWERK VOERMANS

Die Konzertreihe für Kinder ab 6 Jahren
gefördert von den Freunden des Kunstpalastes
Drumming out of the box

Die kunterbunte Schlagzeugshow für die ganze Familie
Mit Witz, Virtuosität und Einfallsreichtum zeigen Maren und Mark Voermans, dass die Welt voller Musik steckt! Sie lassen geheimnisvolle Kisten nach und nach zu Klangquellen werden, aus denen Instrumente, Rhythmen und musikalische Ideen nur so hervorsprudeln. So entsteht ein ganzes Klanguniversum – vom Klangholz bis zur Kesselpauke, von Trommeln bis zu Glockenspiel und Marimbaphon. Maren und Mark entlocken den Schlaginstrumenten ebenso wie kleinsten Alltagsgegenständen faszinierende Klänge und mitreißende Rhythmen. Zwischendurch plaudern sie aus dem Schlagzeuger-Nähkästchen, geben Tipps für die besten Rhythmen zum Nachmachen und Finden jede Menge Anlässe, die Welt mit anderen Ohren zu sehen. So lautet nämlich das Motto des bezaubernden Duos. Und dass kleine und große Konzertbesucher*innen mit einem ganz neuen Ohr für besondere Klänge aus diesem Konzert gehen, wird spätestens klar, wenn sogar das Mittagessen zum Percussion-Ensemble wird.

				Sitz	**Preis Euro**
				Erw	**18,00**
				Kind	**8,00**
So	31.01.	11:00	Erw, Kind		

Palais Wittgenstein – Bilker Str. 7-9

5533 **DAS SYMPHONISCHE PALAIS: STREICH-QUARTETT**

Die Kammerkonzerte der Düsseldorfer Symphoniker

Franziska Früh, Violine
Teira Yamashita, Violine
Ralf Buchkremer, Viola
Nikolaus Trieb, Violoncello

Erwin Schulhoff Quartett Nr. 1
Franz Schubert Quartett D-Moll »Der Tod und das Mädchen«
11 Uhr, Palais Wittgenstein, Bilker Straße 7-9, 40213 Düsseldorf

		Preis Euro	**7,00**
So	24.01.	11:00	

Kino

Kino Metropol – Brunnenstr. 20

10612 **ÜBERRASCHUNGSFILM DEZEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.
Unter dem Titel »Überraschungsfilm« zeigt das Metropol Kino einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Das älteste Kino in Düsseldorf ist über 70 Jahre alt! So wurde das ehemalige Vorstadtkino nach und nach zu einem der letzten überlebenden Veteranen der Programmkinoszene.
.

		Preis Euro	**6,00**
Mo	14.12.	19:00	

Kino Metropol

10601 **ÜBERRASCHUNGSFILM JANUAR**

In Zusammenarbeit mit dem Metropol Kino bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem viertem Montag im Monat eine neue Kinoreihe an.

		Preis Euro	**6,00**
Mo	11.01.	19:00	

Kino Metropol

13395 **FILM-KLASSIKER IM METROPOL - SILVESTER-GALA: DER PARTYSCHRECK**

USA 1968, 94 Min.; Farbe
Komödie; Regie: Blake Edwards

Der tollpatschige indische Komparse Hrundi V. Bakshi (Peter Sellers) sprengt aus Versehen eine monumentale Filmkulisse in die Luft. Schnaubend vor Wut ordnet der Regisseur an, den Katastrophen-Schauspieler auf die "Schwarze Liste" zu setzen. Durch einen Schreibfehler landet Bakshi jedoch auf der "A-Liste" - und wird prompt zur pompösen Party der Studiobosse eingeladen. Was für eine Chance, die Hollywood-Bonzen von seinem Talent zu überzeugen! Das tut Bakshi mit buchstäblich durchschlagendem Erfolg: Je später der Abend, desto mehr gleicht die Nobelvilla des Gastgebers einem Schlachtfeld - verwüstet von Lachsalven und Gagkanonaden!

		Preis Euro	**12,00**
Do	31.12.	19:00	

Kino Metropol

13520 **FILM-KLASSIKER IM METROPOL: DER MIETER**

FR 1976, 125 Min.; Farbe
Thriller; Regie: Roman Polanski
O-Ton: Englisch

Der schüchterne Büroangestellter Trelkovsky (Roman Polanski) zieht in Paris in eine Altbauwohnung, deren Vermieterin sich zu Tode gestürzt hat. Er findet sich den Anfeindungen und dem Terror der Nachbarn ausgesetzt und verkriecht sich in seiner Isolation. Mit der Studentin Stella (Isabelle Adjani) hat er vorübergehend eine Beziehung, bis er glaubt, sie sei Komplizin der Nachbarn...

Grandios inszenierter Psychohorror von Roman Polanski nach dem Roman von Roland Topor. Polanski inszeniert das Gefühl von Angst und eingeschlossen sein wie in einem kafkaesken Alptraum.

		Preis Euro	**9,50**
Mo	21.12.	19:00	

Kino Metropol

13521 **FILM-KLASSIKER IM METROPOL: DIE SPUR DES FALKEN (OMU)**

Januar 2027
USA 1941, 100 Min.; SW; FSK 12
Drama, Krimi, Thriller; Regie: John Huston

Im Auftrag einer jungen Frau beschattet Privatdetektiv Miles Archer einen Mann. Doch schnell entwickelt sich der anfängliche Routineauftrag für Archers Partner, den hartgesottenen, zynischen Sam Spade, zu einer heimtückischen Falle: Als sowohl Archer als auch der zu beschattende Mann ermordet werden, gerät Spade selber unter Mordverdacht. Bei seinen Recherchen stößt er auf eine Gruppe zwielichtiger Gestalten, die alle einer wertvollen Statue hinterherjagen: dem geheimnisvollen Malteser Falken.

		Preis Euro	9,50
Mo	18.01. 19:00		

Kino Bambi – Klosterstr. 78

10412 **ÜBERRASCHUNGSFILM DEZEMBER**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.
Unter dem Titel Überraschungsfilm zeigt das Bambi Filmstudio einen aktuellen Film, und manchmal sogar eine Premiere, zum ermäßigten Preis. Der Beginn liegt zwischen 19 Uhr und 20 Uhr (wird rechtzeitig auf den Karten bekannt gegeben). Der Name des Filmes wird vorher nicht verraten. Eröffnet wurde das Bambi von Filmverleiher Erich J.A. Pietreck am 1.11.1963. Das Kino genießt bereits seit 1964 einen sehr guten Ruf als Erstaufführungskino. Seit Jahren erhält es regelmäßig Auszeichnungen für sein hervorragendes Programm.

		Preis Euro	6,00
Mo	07.12. 19:00		

Kino Bambi

10401 **ÜBERRASCHUNGSFILM JANUAR**

In Zusammenarbeit mit dem Bambi Filmstudio bietet die Düsseldorfer Volksbühne seit 2015 an jedem 2. Mittwoch im Monat eine neue Kinoreihe an.

		Preis Euro	6,00
Mo	04.01. 19:00		

Kino Bambi

13773 **BEST OF CINEMA: LIEBE BRAUCHT KEINE FERIEN (OMU)**

USA 2006, 131 Min.; Farbe
Komödie; Regie: Nancy Meyers

Die Londoner Journalistin Iris (Kate Winslet) leidet unter einem schweren Beziehungskater, weil ihr Freund Jasper (Rufus Sewell) hinter ihrem Rücken heiraten will. Filmproduzentin Amanda (Cameron Diaz) widerfährt in Los Angeles fast dasselbe Schicksal. Über ein Internetangebot tauschen beide kurzerhand Häuschen, Auto und Existenz, um einen freien Kopf zu bekommen. Doch der Tapetenwechsel bringt nicht die ersehnte Ruhe, sondern hält einige Überraschungen parat: Amanda verliebt sich in Graham (Jude Law), Iris in Miles (Jack Black). Wie in ihrer Hitkomödie „Was Frauen wollen“ verfolgt Nancy Meyers ein charmant-heiteres Romantikkonzept, das seine transatlantischen Liebeswirren mit den attraktiven Stars schmückt.

		Preis Euro	9,50
Di	01.12. 19:00		

Klassik im Cinema Schneider-Wibbel-Gasse 5

23095 **ROYAL BALLETT LONDON: DER NUSSKNACKER**

GB 2025, 2 Std. 20 Min., inkl. 1 Pause
Choreographie: Peter Wright
Musik: Pjotr Iljitsch Tschaikowski

Bei einer heimeligen Weihnachtsfeier trifft die junge Clara auf den geheimnisvollen Zauberer Drosselmeyer, der ihr eine Nussknacker-Figur schenkt. Als die Gäste allesamt gegangen sind und das Haus schläft, schleicht sich Clara nach unten, um die Puppe zu suchen. Doch stattdessen findet sie Drosselmeyer, der sie mitnimmt auf eine Reise in eine Welt voller Zauber: wunderliche Landschaften, Schneewehen und glitzerndes Konfekt. Hier erwacht Spielzeug zum Leben und der Zauber geht nie zu Ende.

Peter Wrights Produktion dieses Weihnachtsklassikers für Jung und Alt lässt Tschaikowskis erstaunliche Orchesterpartitur aufleuchten und verleiht Julia Trevelyan Omans historischer Inszenierung Glanz und Gloria.

		Preis Euro	14,00
Sa	26.12. 12:00		

Region

Theater am Schlachthof Neuss
Blücherstr. 31

8327 **DIE FUG UND JANINA**
TASCHENLAMPEN-SHOW

Für mutige Menschen ab 5 Jahren
Mit: Janina Burgmer und Fug Morente Gómez

Ein Mitmachkonzert mit viel Licht und Schatten und natürlich jeder Menge Unfug! Mit den beliebten Darstellern aus „Wissen macht Ah!“ und ihren Ukulelen.
Passend zum Martinsfest und zur dunklen Jahreszeit können die Kinder bei Fug und Janina diesmal nicht nur bei der Musik, sondern auch bei der Lichtshow mitmachen. Und das mit ihren eigenen Martinslaternen und Taschenlampen. Dazu machen wir den Theatersaal immer mal wieder ganz dunkel und alle Kinder werden mit Ihren Lichtern Teil der lustigen Show.
Also: bringt Eure Taschenlampen oder Martins-Laternen mit!

Dauer: ca. 55 Minuten, ohne Pause

				Sitz	Preis Euro
				Erw	**11,00**
				Kind	**8,00**
So	10.01.	15:00	Erw, Kind		

Theater am Schlachthof Neuss

8512 **JAHRESRÜCKBLABLA 2027**

Eine knallharte Abrechnung mit 2026
Von und mit Aydin Isik, Mike McAlpine und Kadir Zeyrek

2026! Was für ein Jahr, das dringend verarbeitet werden muss! Und wer könnte das besser als Aydın Işık, Mike McAlpine und Kadir Zeyrek?

Die preisgekrönten Kabarettisten aus Köln bringen das vergangene Jahr in ihrem unverwechselbaren Stil auf die Bühne – bissig, pointiert und garantiert zum Brüllen komisch.

Seit Jahren begeistern die drei Kabarettisten mit ihrem Jahresrückblick das Publikum bundesweit. Mit ihrem einzigartigen Mix aus Witz, Ironie und Gesellschaftskritik nehmen sie kein Blatt vor den Mund, wenn es darum geht, die Ereignisse des vergangenen Jahres zu beleuchten.

Gemeinsam nehmen sie das Jahr 2026 auseinander – von skurrilen Schlagzeilen bis hin zu kontroversen politischen Entscheidungen. Ein Abend voller überraschender Einsichten, treffender Satire und ungefilterter Wahrheit erwartet Sie: ein kabarettistischer Jahresrückblickabend, den Sie nicht verpassen sollten!

				Preis Euro	23,00
Sa	30.01.	19:30			

Theater am Schlachthof Neuss

8513 **LINUS MACHT LICHT**

Theater für Menschen ab 3 Jahren von Finn Leonhardt

Normalerweise erledigt Lichttechniker Linus seine Arbeit unbeobachtet vor der Vorstellung. Doch ausgerechnet heute wird er vom Publikum überrascht. Was jetzt? Linus beschließt zu improvisieren und zeigt seinem unerwarteten Besuch die Welt, in der er sich auskennt: die des Lichts. Und da gibt es im Theater viel zu entdecken: Farben, Schatten, Spots, bewegtes Licht und so viel mehr!

				Sitz	Preis Euro
				Nerw	**11,00**
				Nkind	**8,00**
So	31.01.	15:00	Nerw, Nkind		

Theater am Schlachthof Neuss

8539 **OLLIS KINDER-ZAUBER-SHOW**

Staunen, Lachen, Mitmachen
für alle ab fünf Jahren
Von und mit Jean Olivier

Olli, mehrfacher Preisträger der Deutschen Meisterschaften der Zauberkunst, begeistert Kinder und Eltern gleichermaßen. Mit seiner herzlichen Art begegnet er den Kindern auf Augenhöhe und lässt sie aktiv Teil der magischen Show werden. Jeder Auftritt ist ein unvergessliches Erlebnis voller Spaß und Überraschungen – und man spürt, wie sehr Olli es liebt, für Kinder zu zaubern!

Was erwartet die Kinder und ihre Begleitpersonen? Viele magische Momente, die die Grenzen der Realität verschwimmen lassen: schwebende Objekte, erscheinende Münzen, Gegenstände, die sich verwandeln, und manchmal sogar Dinge, die einfach verschwinden. Garantiert wird bei der Show viel Staunen und ebenso viel Lachen.
Dauer: circa 45 Minuten, ohne Pause

				Sitz	Preis Euro
				Erw	**11,00**
				Knd	**8,00**
So	17.01.	12:00	Erw, Knd		

Theater am Schlachthof Neuss

8530 **EIN MANN DES VOLKES**

(Travis Pine – A man of the People)
Eine politische Fabel von Sam Bobrick
Deutsch von Hagen Horst

Travis Pine, arbeitslos, desillusioniert und von der Regierung tief enttäuscht, schreibt dem US Präsidenten böse Briefe. Eines Tages steht FBI-Agentin Walker vor seiner Tür: Pines Briefe deprimieren den Präsidenten, und zwar so sehr, dass er kaum noch seiner Arbeit nachgehen kann. Travis soll mit allen Mitteln zur Vernunft gebracht werden…

				Preis Euro	23,00
Sa	16.01.	19:30	Norm		
So	17.01.	19:00	Norm		

Theater und Konzerthaus Solingen Konrad-Adenauer-Str. 71

22167 **DER EINGEBILDETE KRANKE**

Komödie von Molière
Westfälisches Landestheater
Kategorie 3

			Preis Euro	25,00
Fr	15.01.	19:30		

Kultur Aktiv

Museen/Ausstellungen

10456 **FÜHRUNG DURCH DIE AUSSTELLUNG »MYTHOS WALD« IM GASOMETER OBERHAUSEN**

„Mythos Wald“ ermöglicht einen intensiven Blick auf die Wälder unserer Erde – emotional, überraschend, mitreißend, erläuternd und stets wissenschaftlich fundiert. In unterschiedlichen Ausstellungskapiteln zeigt der Gasometer Waldgebiete von Brasilien über den Kongo bis nach Europa und widmet sich dabei der einzigartigen Vielfalt der Tier- und Pflanzenwelt, aber auch den indigenen Völkern, deren Habitat im Wald immer kleiner wird. Denn natürlich dokumentiert die Schau auch die dramatischen Folgen der Vernichtung des überlebenswichtigen Ökosystems durch Brandrodung und Landwirtschaft, etwa mit der wissenschaftsbasierten Vermittlung durch Esri (Environmental Systems Research Institute).

Treffpunkt: Kasse Gasometer

			Preis Euro	18,00
So	17.01.	12:30		
Fr	19.02.	15:30		
So	28.03.	13:30		

Rundgänge

10966 **FÜHRUNG DURCH DIE VERBORGENEN RÄUME DER ALTSTADT**

Der erste Führungsteil durch die verborgenen Räume der Altstadt wird vom Kunsthistoriker Klaus Siepmann begleitet und konzentriert sich auf die verborgenen Schätze des südlichen Altstadtteils. Besichtigt werden zum Beispiel das verborgene Kloster unter den ehemaligen Konventsgebäuden der Franziskaner, idyllische Hinterhöfe von Kaufmanns- und Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert sowie Innenhöfe und Gärten der ehemaligen Stadtpaläste. Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Maxkirche, Schulstraße 15, 40213 Düsseldorf
Anfahrt: Haltestelle Heinrich-Heine-Allee: U-Bahnlinien U70, U74, U75, U76, U77, U78 und U 79

			Preis Euro	18,00
Sa	05.12.	11:00		

Rundgänge

10014 **FÜHRUNG DURCH DIE VERBORGENEN RÄUME DER ALTSTADT TEIL 3**

Ausgehend von dem Mausoleum von Sankt Andreas und dem Schmela-Haus stellt der Kunsthistoriker Klaus Siepmann die von der Straße und von Plätzen aus kaum sichtbaren und wenig bekannten Orte der Altstadt vor. Hierzu gehören u. a. auch zauberhafte Hinterhöfe von Häusern aus dem 17. Jahrhundert, ehemalige Toreinfahrten, in denen Kunstgeschichte geschrieben wurde sowie legendäre Künstlerkneipen und ungewohnte Ausblicke auf den Kern der Düsseldorfer Altstadt.
Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Kunsthalle, Grabbeplatz 4

			Preis Euro	18,00
Sa	21.11.	11:00		

Rundgänge

10012 **FÜHRUNG: GEHEIMNISVOLLE ORTE IM MEDIENHAFEN DÜSSELDORF**

Der Kunsthistoriker Klaus Siepmann leitet einen spannenden Rundgang zu den Orten im Hafen, die der Öffentlichkeit sonst nicht zugänglich sind. Das Besondere an dieser Führung sind die zahlreichen Blicke hinter die Kulissen, die Entdeckung neuer Kunst-Orte und die Ausblicke aus größerer Höhe über weite Teile der Stadt. Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn auf der Hafenbrücke vor dem Restaurant »Lido« (Am Handelshafen 15), 40221 Düsseldorf
Anfahrt: Haltestelle Erftstraße/Grand Bateau: Buslinie 725

			Preis Euro	18,00
Fr	27.11.	16:00		

Rundgänge

10118 **FÜHRUNG: VERBORGENE RÄUME ZWISCHEN KÖNIGSALLEE UND RHEINUFERPROMENADE**

Wie auch schon bei den »Verborgenen Räumen, Teil 1-4« setzt der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann bei einer ca. zweistündigen Besichtigungstour die Schwerpunkte auf Orte, die vielen Betrachtern von der Straße aus verborgen bleiben. Während das Café in der Johanneskirche manchem bekannt sein wird, befinden sich in der Nachbarschaft wunderschöne Oberlichtsäle und mehr als 40 Meter hohe Hallen entlang der Kö sowie der Gründungsort des Landes NRW auf dem Gelände der ehemaligen Kaserne, idyllische Hinterhöfe im Bereich der Hohe Straße und Bastionstraße in der Carlstadt, Tunnelresträume unter der Rheinuferpromenade und vieles mehr.

Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang der Johanneskirche, Martin-Luther-Platz 39, 40212 Düsseldorf
Anfahrt: Haltestelle Steinstraße/Königsallee U: U-Bahnlinien U78 und U 79

			Preis Euro	18,00
Sa	14.11.	12:00		

Rundgänge

11016 **FÜHRUNG: DER DÜSSELDORFER NORDFRIEDHOF - KÜNSTLER, GRÄBER UND GELEHRTE**

Bei der Führung über den Düsseldorfer Nordfriedhof erläutert Kunsthistoriker Klaus Siepmann zahlreiche Grabmäler bedeutender Persönlichkeiten aus Kultur und Wirtschaft. Als »Friedhof hinter dem Tannenwäldchen« im Jahr 1884 eröffnet, hat sich der heutige Nordfriedhof zu einem der schönsten Parkfriedhöfe Deutschlands entwickelt, auf dem u. a. die Grabanlagen der Industriellenfamilien Henkel, Haniel, Lueg, Poensgen, Bagel, Girardet, Heye, Trinkaus und der Künstler Achenbach, Bendemann, Roeber, Tadeusz und von Louise Dumont, Gustav Lindemann, Johanna Ey und vielen anderen zu finden sind.

Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang Nordfriedhof, Johannstraße

			Preis Euro	18,00
So	22.11.	11:30		

Rundgänge

10176 **FÜHRUNG: DER DÜSSELDORFER NORDFRIEDHOF - KÜNSTLER, GRÄBER UND GELEHRTE TEIL 2**

Der Kunsthistoriker Klaus Siepmann erläutert auf einem ca. zweistündigen Rundgang zahlreiche Grabmäler bekannter und bedeutender Persönlichkeiten, zu denen Architekten, Maler, Politiker, Industrielle, Widerstandskämpfer und Opfer des Nazi-Terrors gehören wie u.a. Franz Jürgens, Benedikt Schmittmann, Helmut Hentrich, Hans Schwippert, Adolf von Vagedes, Caspar Scheuren, Theodor Löbbecke, Hans Müller-Schlösser, Rosemarie Nitribitt, Jean Louis Piedboeuf, Eduard Schulte, Ernst Schiess u.v.a.

Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des Nordfriedhofs, Johannstraße, 40468 Düsseldorf
Anfahrt: Haltestelle Nordfriedhof, Buslinie 834

			Preis Euro	18,00
So	06.12.	11:30		

Rundgänge

10160 **FÜHRUNG: KUNST IN DEN NEUEN U-BAHNHÖFEN**

In einem ca. zweistündigen Kunst-Spaziergang erläutert der Kunst- und Architekturhistoriker Klaus Siepmann die gemeinsam von Künstlern und Architekten erarbeitete Gestaltung von sechs neuen Bahnhöfen der Wehrhahn-Linie. Die Haltestellen bilden eine belebte, unterirdische Parallelwelt und wurden von Heike Klussmann, Ursula Damm, Ralf Brög, Thomas Stricker, Manuel Franke und Enne Haehnle konzipiert. An zahlreichen Stellen wird der Bezug zwischen dem unterirdischen Verkehrsbauwerk und der oberirdischen Architektur deutlich.

Dauer: ca. 2 Std.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am Haupteingang des K21, Ständehausstraße 1
Anfahrt: Straßenbahn 704,709, 719 Haltestelle: Graf-Adolf-Platz

			Preis Euro	18,00
So	29.11.	11:30		

Rundgänge

10436 VOM AQ ZUM CREAMCHEESE - EIN SPAZIERGANG ZU BERÜHMTEN BARS UND KÜNSTLERKNEIPEN

Ausgehend vom KIT Café am Rheinufer stellt der Kunsthistoriker Klaus Siepmann bei einer zweistündigen Tour eine Reihe von Bars und Lokalen vor, die die Kulturgeschichte Düsseldorfs geprägt haben. Allen voran die Lokale, die von Künstlern gestaltet wurden wie etwa das Creamcheese von 1967-1976 in der Neubrückstraße, das Spoerri, in dem zwischen 1968 und 1972 die Eat Art-Aktionen von Daniel Spoerri stattfanden oder die von Jorge Pardo gestaltete Pardo Bar im Ständehaus. Auch die Kneipen und Restaurants, die von unzähligen Künstlern und Sammlern besucht wurden (z. B. Ratinger Hof) und die auch heute noch gerne von Kreativen frequentiert werden (Destille, Bistro Zicke, Kreuzherren Ecke, Salon des Amateurs, The Wellem im AQ, Ohme Jupp, Zur Uel und vielen anderen).

Dauer: ca. 120 Min.
Treffpunkt: ca. 10 Minuten vor Beginn am KIT-Café, Mannesmannufer 1 b, 40213 Düsseldorf

		Preis Euro	**18,00**
Sa	12.12.	11:00	

Kontakt

Düsseldorfer Volksbühne e. V.
Wettinerstr. 13, 40547 Düsseldorf
Telefon: 0211 - 55 25 68
www.kulturamrhein.de

Nur für Betriebe - betriebe@kulturamrhein.de
Telefon:0211- 55 17 59.

KULTUR AM RHEIN

DÜSSELDORFER VOLKSBÜHNE E.V.

Für Mitglieder
Telefon: 0211 - 552568,
info@kulturamrhein.de

Annahmeschluss: Montag, 23.11.2026 12.00 Uhr

